



**aero
naut**

◀ DELTA 24 TRIGON ▶

Bestell-Nr. 1317/00



◀ DELTA 24 TRIGON ▶

DELTA 24 TRIGON ist ein schnittiges und kompaktes Impellermodell in konventioneller Holzbauweise. Ausgelegt ist das Modell für den Mini-Fan evo von WeMoTec, einen Impeller mit einem Durchmesser von 69 mm. Bei geeigneter Wahl des Antriebs ist ein Schub/Gewichtsverhältnis von annähernd 1:1 möglich.

Ein idealer Antrieb für die **DELTA 24 TRIGON** ist das Impeller-Set Mini-Fan evo / HET 2W22 in Verbindung mit der auf den Antrieb abgestimmten Düse MF D8. Der Antrieb liefert an 4S-LiPo 11,8 N Schub, der Strom bleibt dabei unter 50 A. Akkus mit einer Kapazität von 3.000 mAh versprechen eine gute Kombination von geringem Abfluggewicht und langer Flugzeit. Eine Zugabe von Ballast zum Einstellen des Schwerpunkts ist bei dieser Auslegung nicht erforderlich.

Der Aufbau erfolgt auf der für aero-naut-Modelle typischen Helling aus Karton, der Bau gelingt schnell und unkompliziert. Die ausführliche Bauanleitung zeigt und beschreibt die einzelnen Bauschritte und lässt keine Frage unbeantwortet. Dennoch ist für den Bau und vor allem das Fliegen des Modells Erfahrung mit schnellen RC-Modellen erforderlich.

Der Zusammenbau des Modells sollte in der Reihenfolge der Baustufen nach dieser Anleitung erfolgen. Lösen Sie immer nur die Teile aus den Materialträgern, die Sie für den aktuellen Bauschritt benötigen. Die Holzteile des Bausatzes sind lasergeschnitten und mit Bauteilnummern versehen. Das beiliegende Leistenmaterial können Sie anhand der Stückliste eindeutig zuordnen.

Als Klebstoff empfehlen wir, soweit nicht anders vermerkt, einen schnell aushärtenden Weißleim, der hohe Festigkeit bei geringem Gewicht bietet. Weißleim besitzt auch nach dem Aushärten eine gewisse Elastizität und ist der ideale Klebstoff für die im Flug auftretenden Belastungen.

Für den optimalen Bauerfolg

Die optimale Unterlage zum Bau ist unser Baubrett aus Balsasperrholz. Unsere Aero-Pick-Stecknadeln (Bestell-Nr. 7855/02) lassen sich sehr leicht in die Balsaschichten des Baubretts einstecken und halten die Bauteile perfekt in der richtigen Position.

Abmessungen: ca. 400 x 1.200 mm
Bestell-Nr.: 7506/77



Empfohlener Antrieb

Mini-Fan evo/HET 2W22 (WeMoTec)
Impellerdurchmesser: 69 mm
Schub: 11,8 N an 4S LiPo

Passende Düse: MF D8 (WeMoTec)



Empfohlener Regler

actrocon 60A Best.-Nr.: 7003/34

Empfohlener Akku

4S-LiPo, 2.400 bis 3.000 mAh



Technische Daten

Spannweite: ca. 930 mm
Rumpflänge: ca. 810 mm
Fluggewicht: ca. 1.400 g
Flächeninhalt: ca. 42 dm²
Flächenbelastung: ab 33 g/dm²
RC-Funktionen: Höhe/Quer (gemischt), Motor



Empfohlene aero-naut-Servos

2xAN-10L-MGBBD für Quer/Höhe Best.-Nr.: 7003/73



Empfohlene Klebstoffe

Material
Holz/Holz
Holz/Metall

Klebstoff
Ponal Express
UHU Plus sofortfest

Best.-Nr.
7638/10
7633/07



Empfohlene Grundierung

Material
Holz

Artikel
Porenfüller

Best.-Nr.
7666/02

Tipps & Hinweise



Achtung! Befolge genau die Hinweise der Bauanleitung



Hinweis! Gib Dir eine Hilfestellung zum Bauabschnitt



Trenne die Stege mit einem scharfen Messer aus dem Holz heraus. Nicht brechen - das könnte Bauteile beschädigen! Wir empfehlen das Balsa-Messer Bestell-Nr. 8185/00



Schleife die Haltestege der Teile vorsichtig ab, um ein sauberes Bauergebnis zu erhalten.



Für den Bau empfehlen wir unsere **aero-pick Modellbau-Nadeln** Best.-Nr. 7855/02



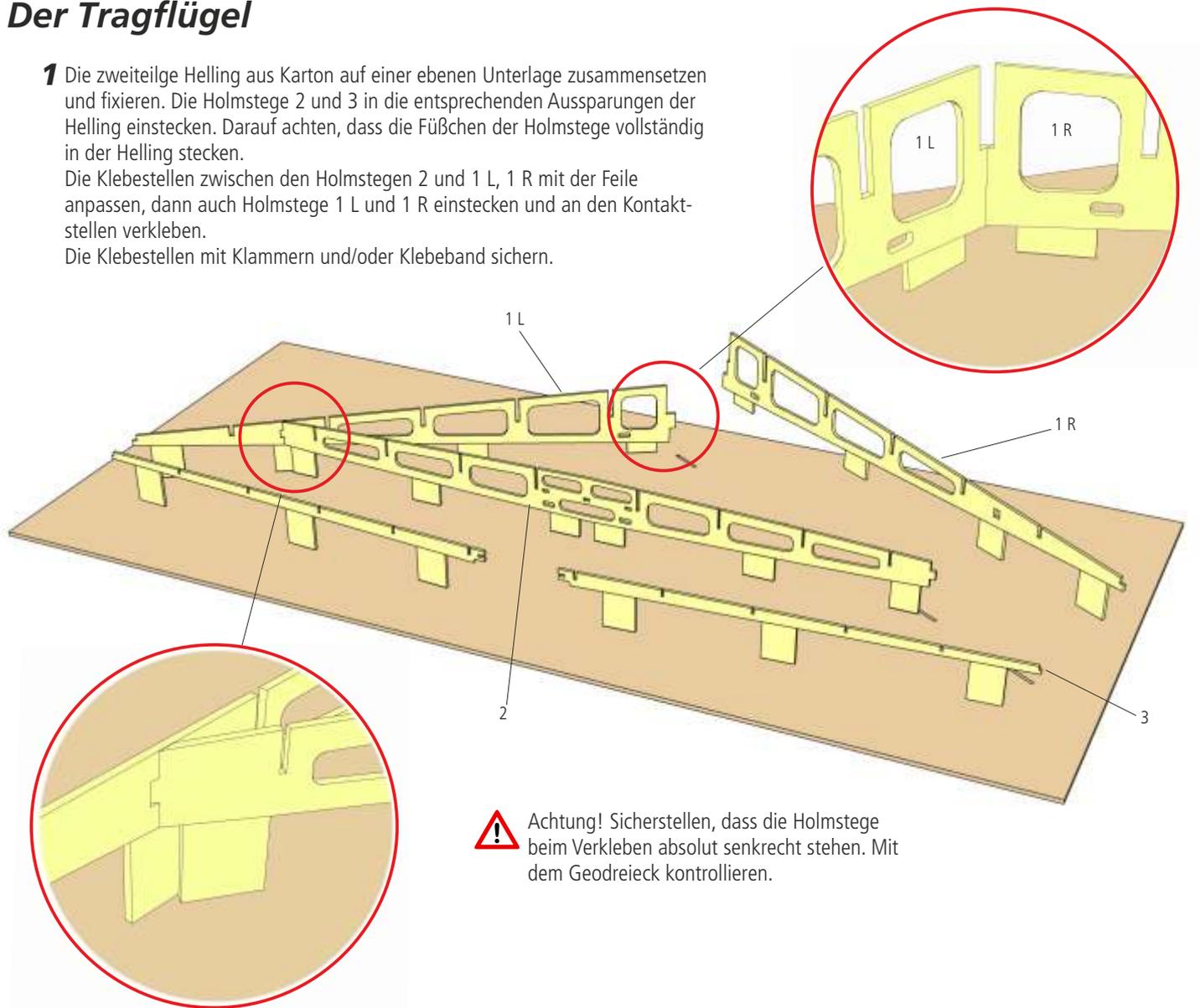
Bitte beachte die **Klebstoffempfehlungen**

Der Tragflügel

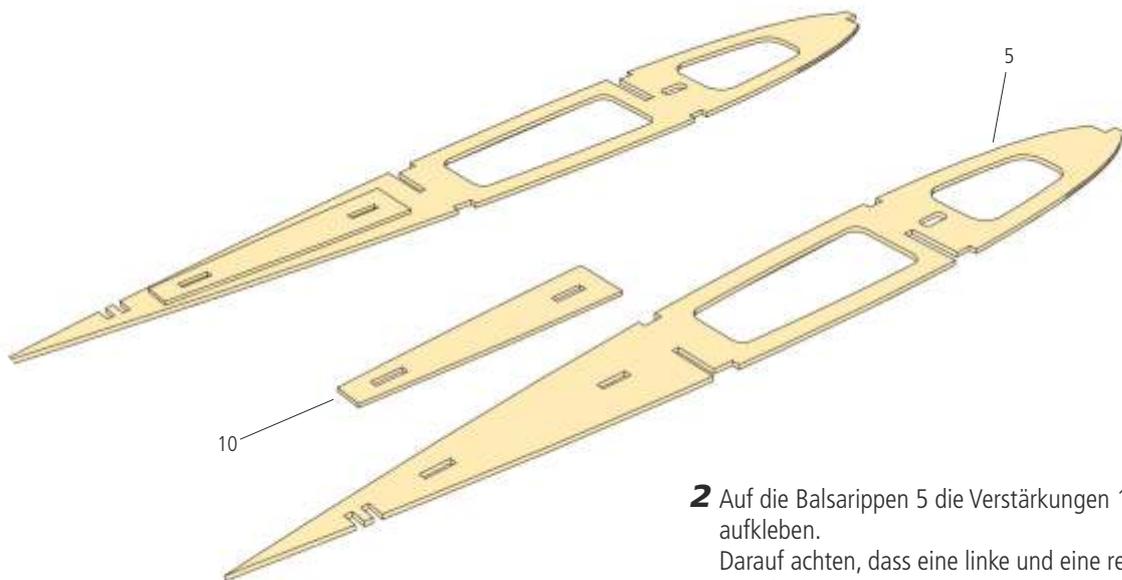
1 Die zweiteilige Helling aus Karton auf einer ebenen Unterlage zusammensetzen und fixieren. Die Holmstege 2 und 3 in die entsprechenden Aussparungen der Helling einstecken. Darauf achten, dass die Füßchen der Holmstege vollständig in der Helling stecken.

Die Klebestellen zwischen den Holmstegen 2 und 1 L, 1 R mit der Feile anpassen, dann auch Holmstege 1 L und 1 R einstecken und an den Kontaktstellen verkleben.

Die Klebestellen mit Klammern und/oder Klebeband sichern.

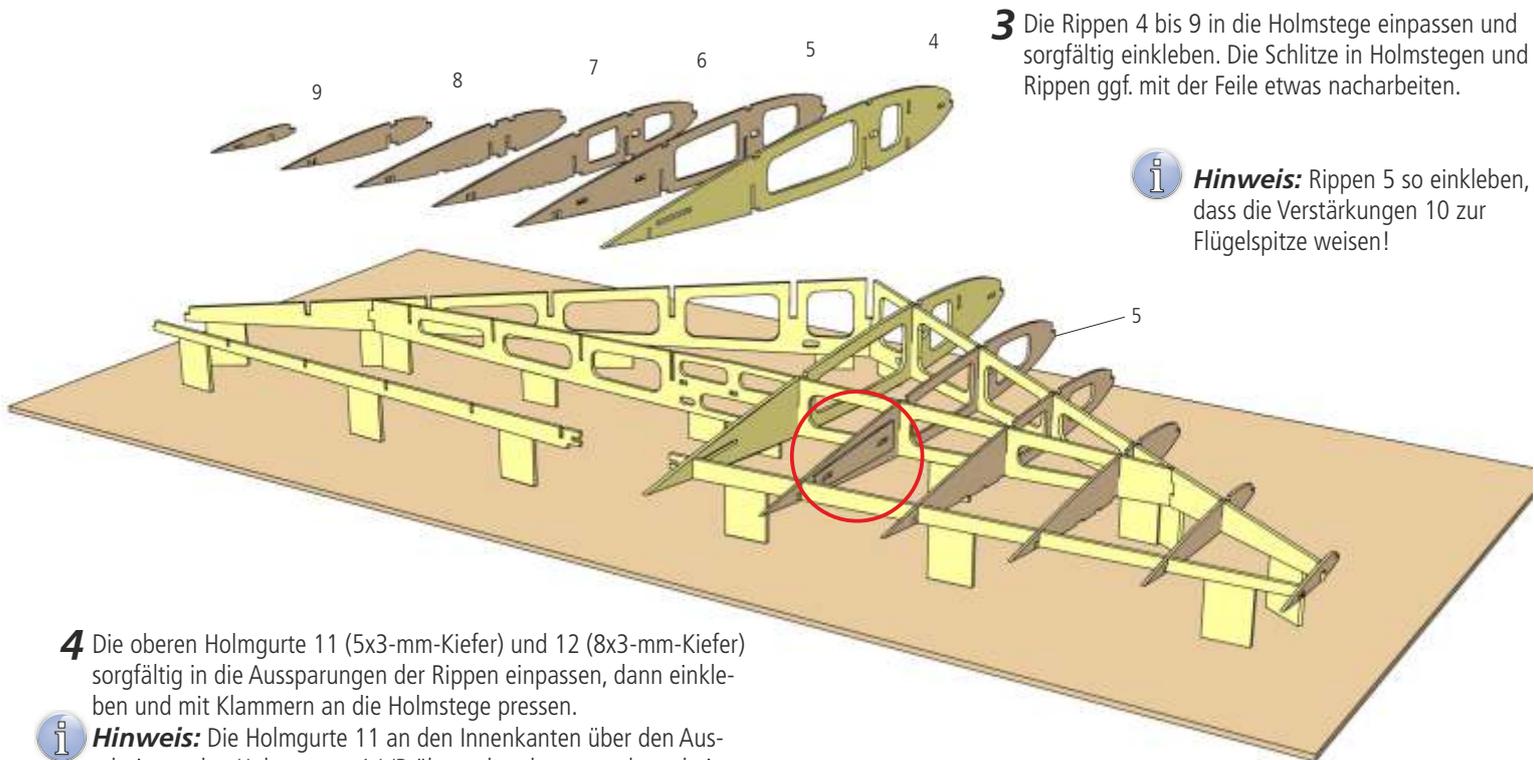


Achtung! Sicherstellen, dass die Holmstege beim Verkleben absolut senkrecht stehen. Mit dem Geodreieck kontrollieren.



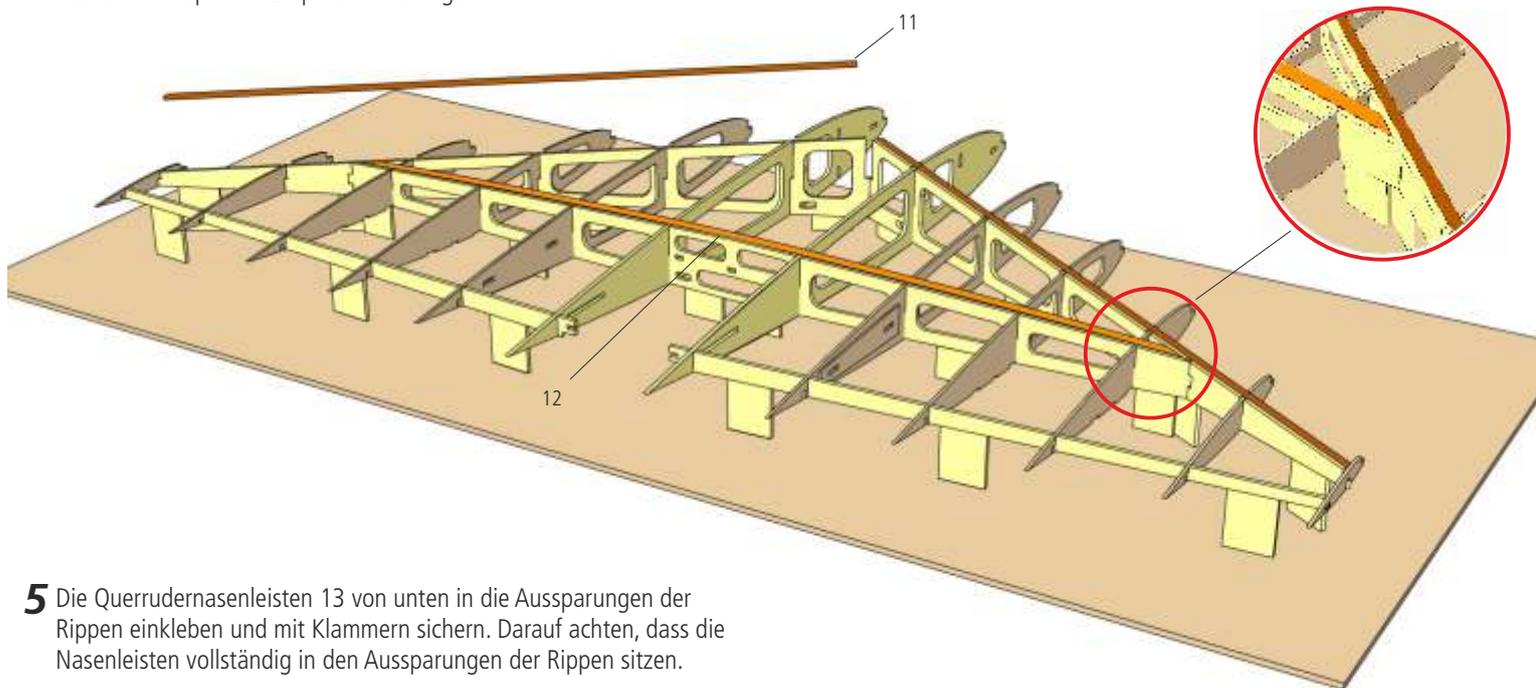
2 Auf die Balsarippen 5 die Verstärkungen 10 wie dargestellt aufkleben.

Darauf achten, dass eine linke und eine rechte Rippe angefertigt wird!

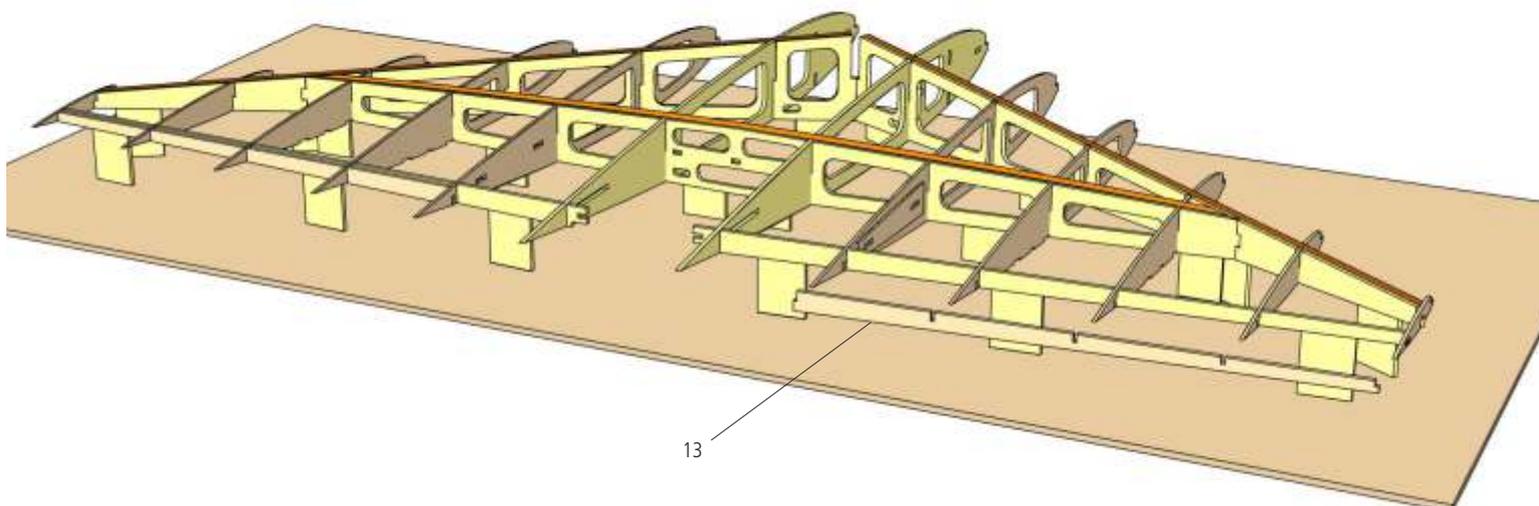


4 Die oberen Holmgurte 11 (5x3-mm-Kiefer) und 12 (8x3-mm-Kiefer) sorgfältig in die Aussparungen der Rippen einpassen, dann einkleben und mit Klammern an die Holmstege pressen.

i Hinweis: Die Holmgurte 11 an den Innenkanten über den Ausschnitt an den Holmstegen 1 L/R überstehen lassen und erst beim Einbau der Spanten 21 passend ablängen.



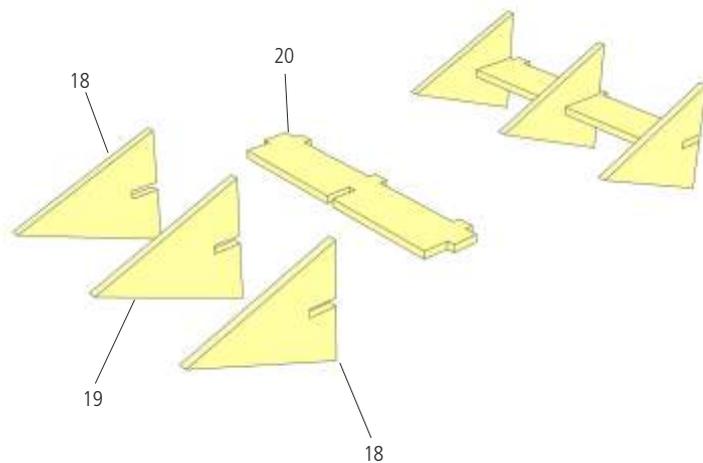
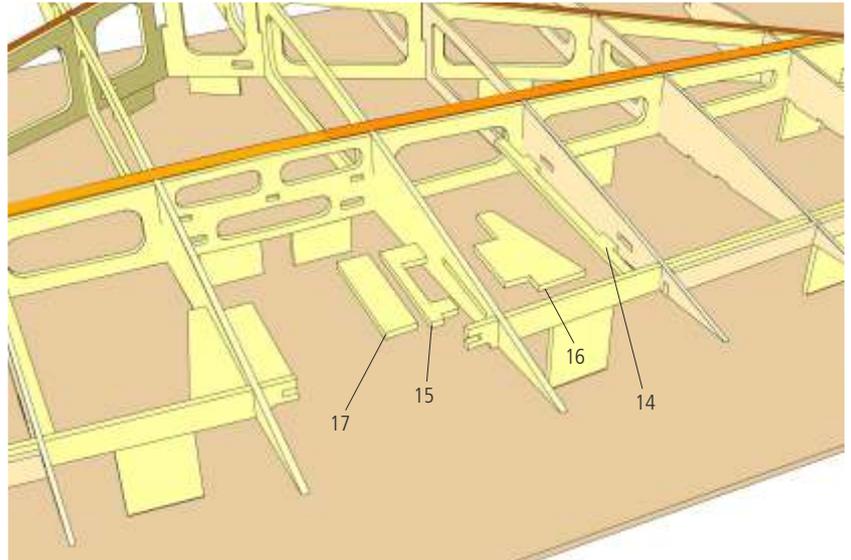
5 Die Querrudernasenleisten 13 von unten in die Aussparungen der Rippen einkleben und mit Klammern sichern. Darauf achten, dass die Nasenleisten vollständig in den Aussparungen der Rippen sitzen.



6 In Rippe 5 den Anschlag 14 für das Seitenleitwerk einkleben.

Die Halterung für den Impeller in Rippe 4 und Holmsteg 3 einkleben. Hierzu Teile 15, 16 in Rippe 4 und Holmsteg 3 stecken und sorgfältig miteinander und mit Holmsteg 3 verkleben.

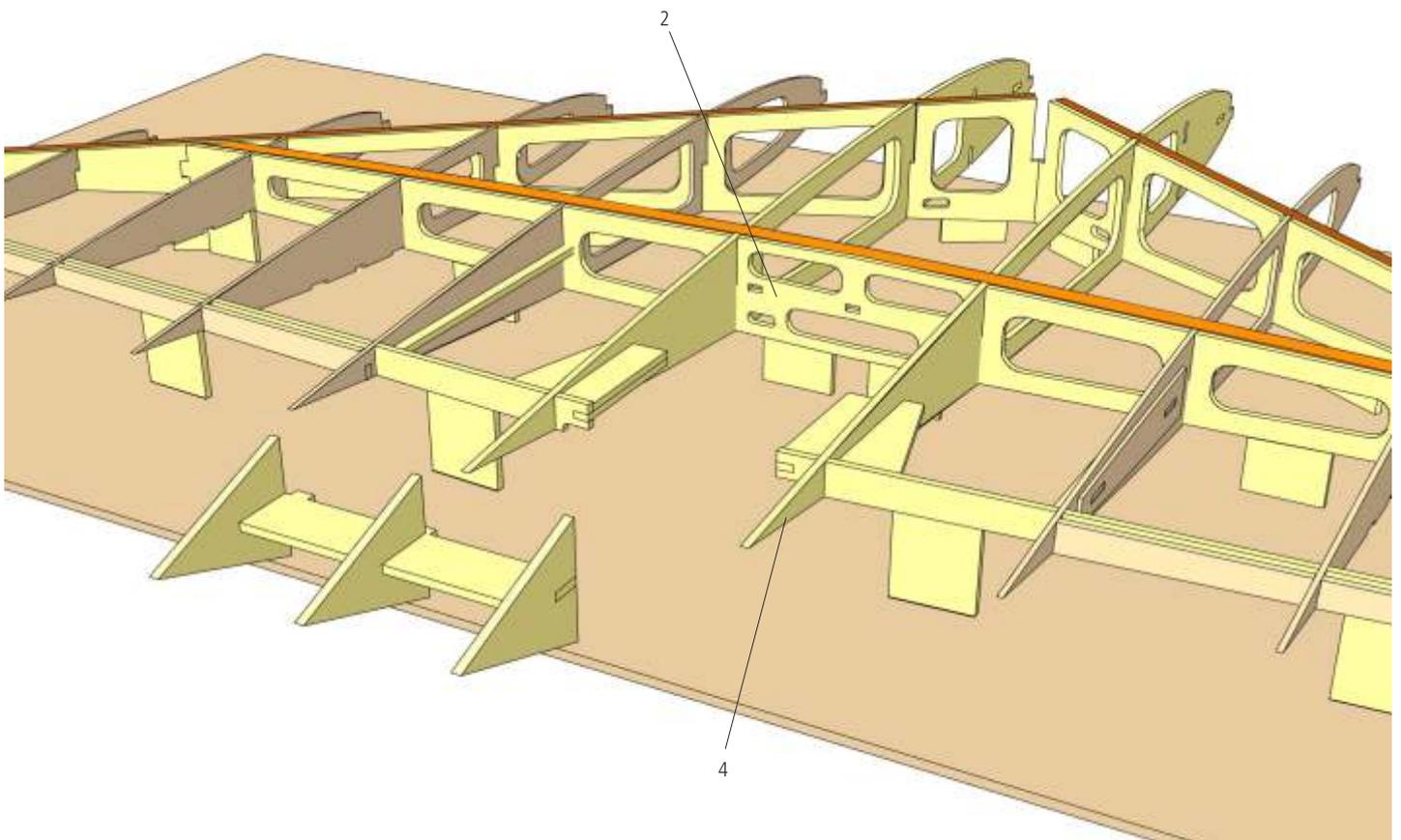
Teil 17 auf Teil 15 setzen und gut mit Teil 15, Rippe 4 und Holmsteg 3 verkleben.

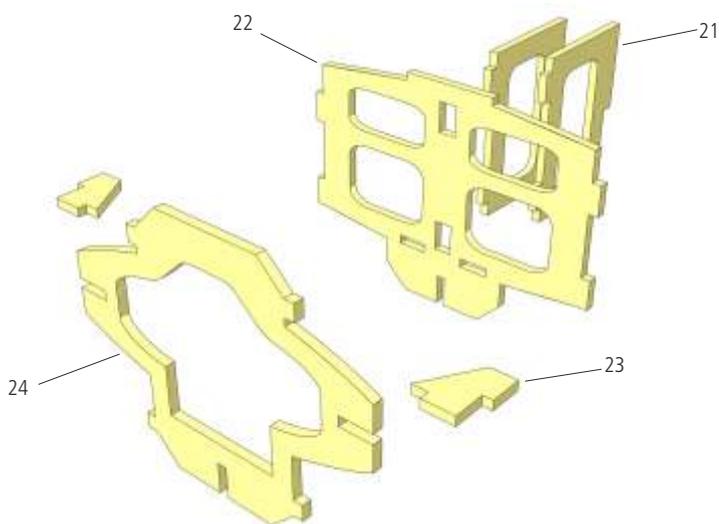
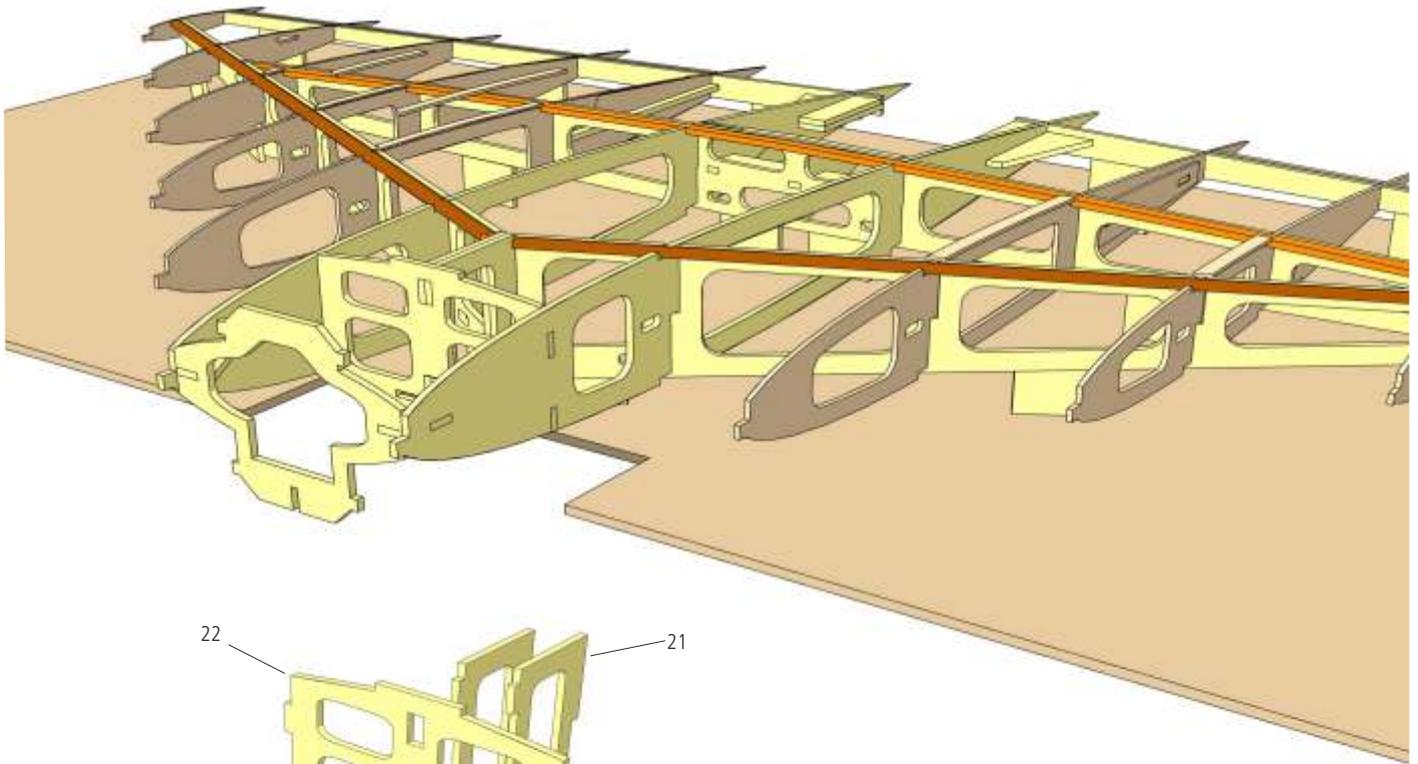


7 Den Unterbau für die Luftführung des Impellers aus den Teilen 18, 19 und 20 zusammensetzen.

Die Teile 18, 19 exakt rechtwinklig auf Teil 20 kleben.

8 Den Unterbau für die Luftführung des Impellers von hinten in den Holmsteg 2 einsetzen und mit dem Holmsteg und den Rippen 4 verkleben.

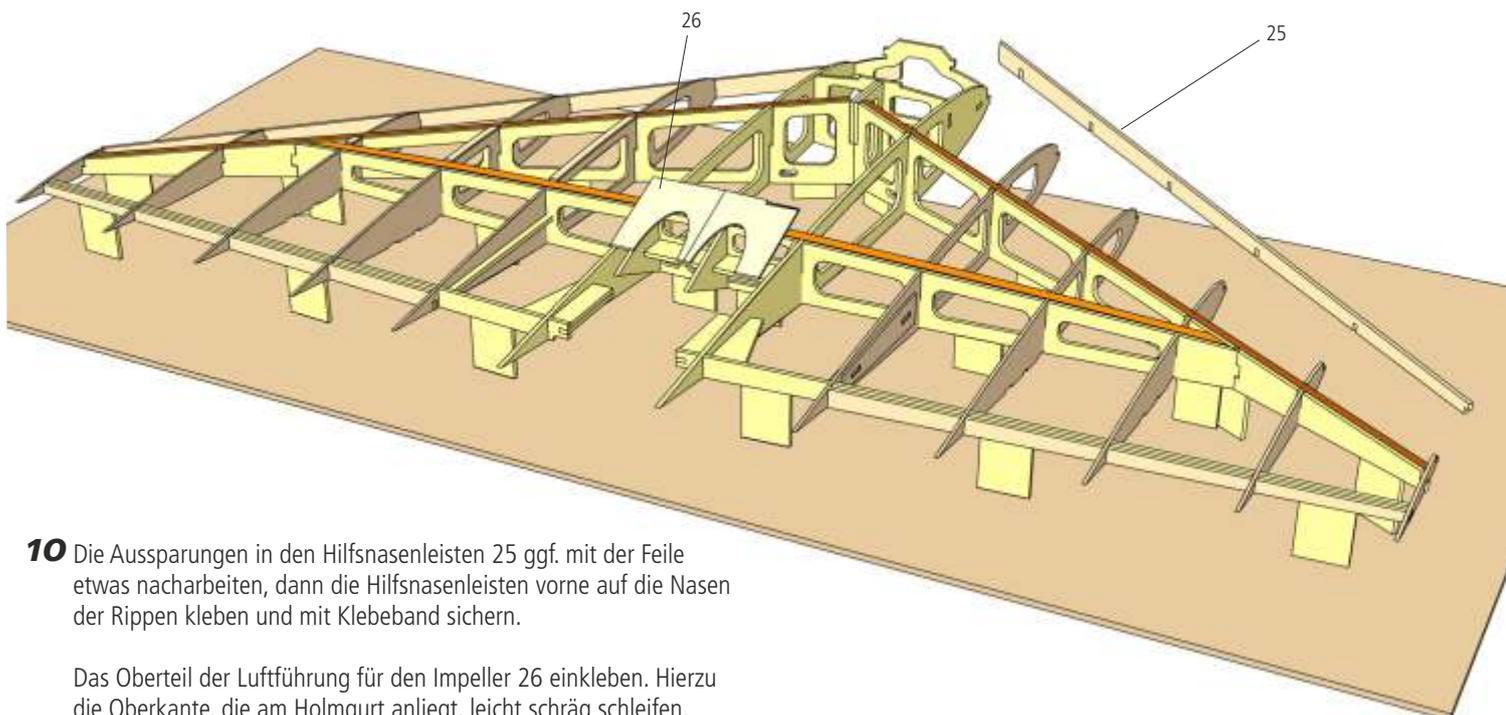




9 Die Spanten 21 zusammenkleben, rechtwinklig in Spant 22 einkleben: Die Baugruppe zwischen die Rippen 4 und in die Holmstege 1 einkleben.

Stege 23 in Spant 24 einkleben und die Baugruppe zwischen die Rippen 4 kleben.

Die Bauteile mit Klebeband oder Zwingen bis zum Trocknen des Klebstoffs sichern.



10 Die Aussparungen in den Hilfsnasenleisten 25 ggf. mit der Feile etwas nacharbeiten, dann die Hilfsnasenleisten vorne auf die Nasen der Rippen kleben und mit Klebeband sichern.

Das Oberteil der Luftführung für den Impeller 26 einkleben. Hierzu die Oberkante, die am Holmgurt anliegt, leicht schräg schleifen, dann Teil 26 auf die Dreiecke 18, 19 kleben und fixieren.

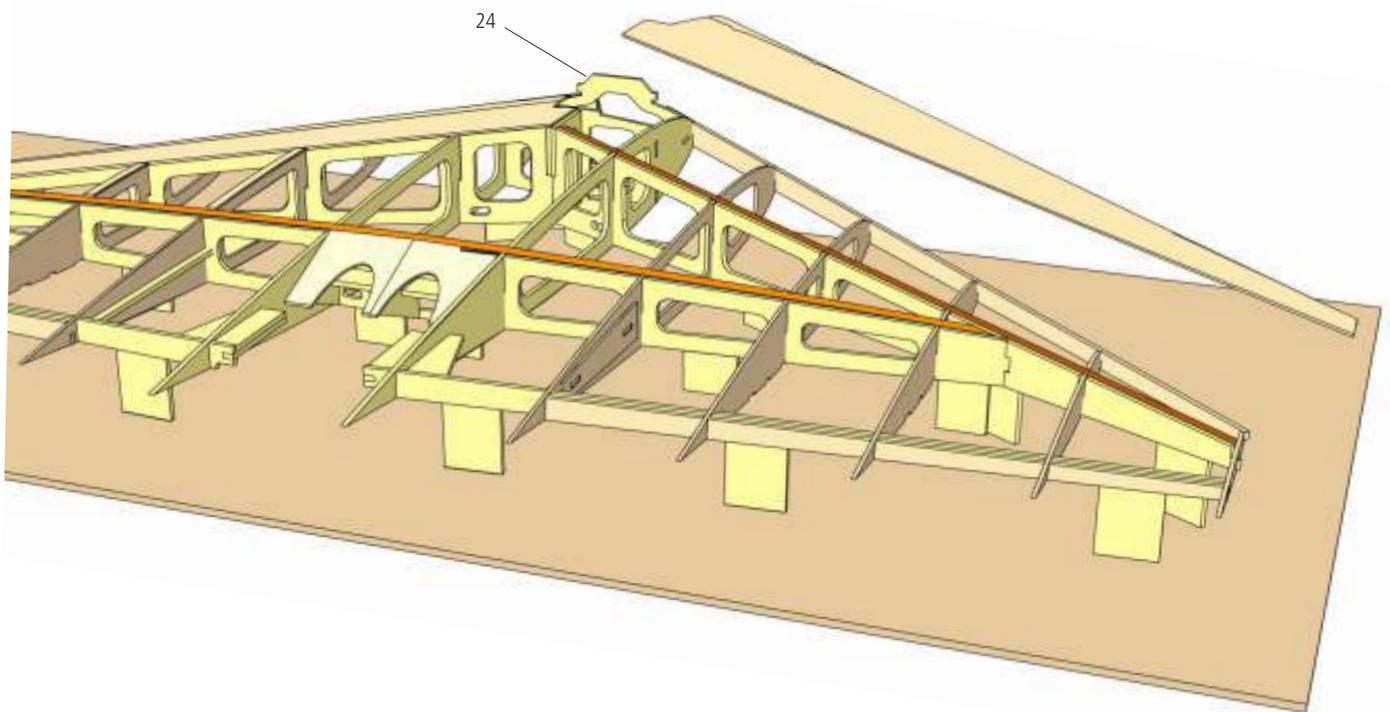
Hinweis: Sicherstellen, dass Teil 26 vollständig auf den Kanten der Dreiecke 18, 19 aufliegt.

11 Die Nasenbeplankung auf einer ebenen Unterlage aus den Teilen 27, 28 zusammenkleben. Überschüssigen Klebstoff sofort von der Oberseite entfernen und die Klebestelle mit Klebeband sichern.

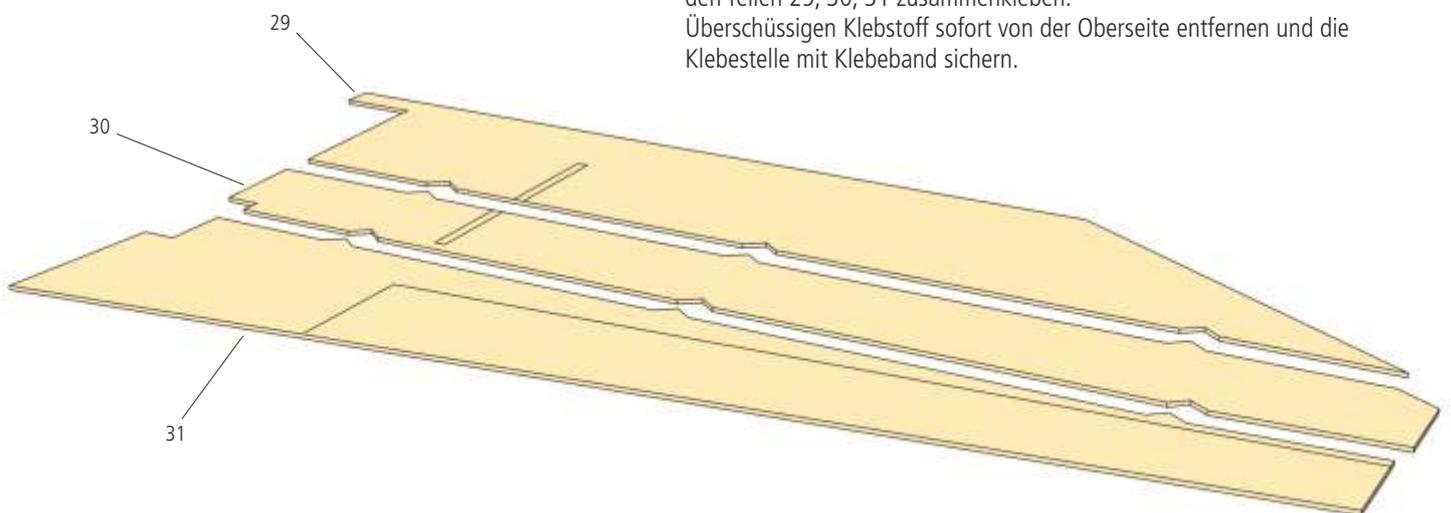


12 Die Oberseite des Tragflügels vorsichtig überschleifen. Dabei die Oberseite der Hilfsnasenleiste und die Klebeflächen von Spant 24 sorgfältig dem Verlauf der Rippen anpassen.

Dann die Nasenbeplankung bündig mit der Hinterkante des Holmstegs aufkleben und mit Klammern und Klebeband sichern.

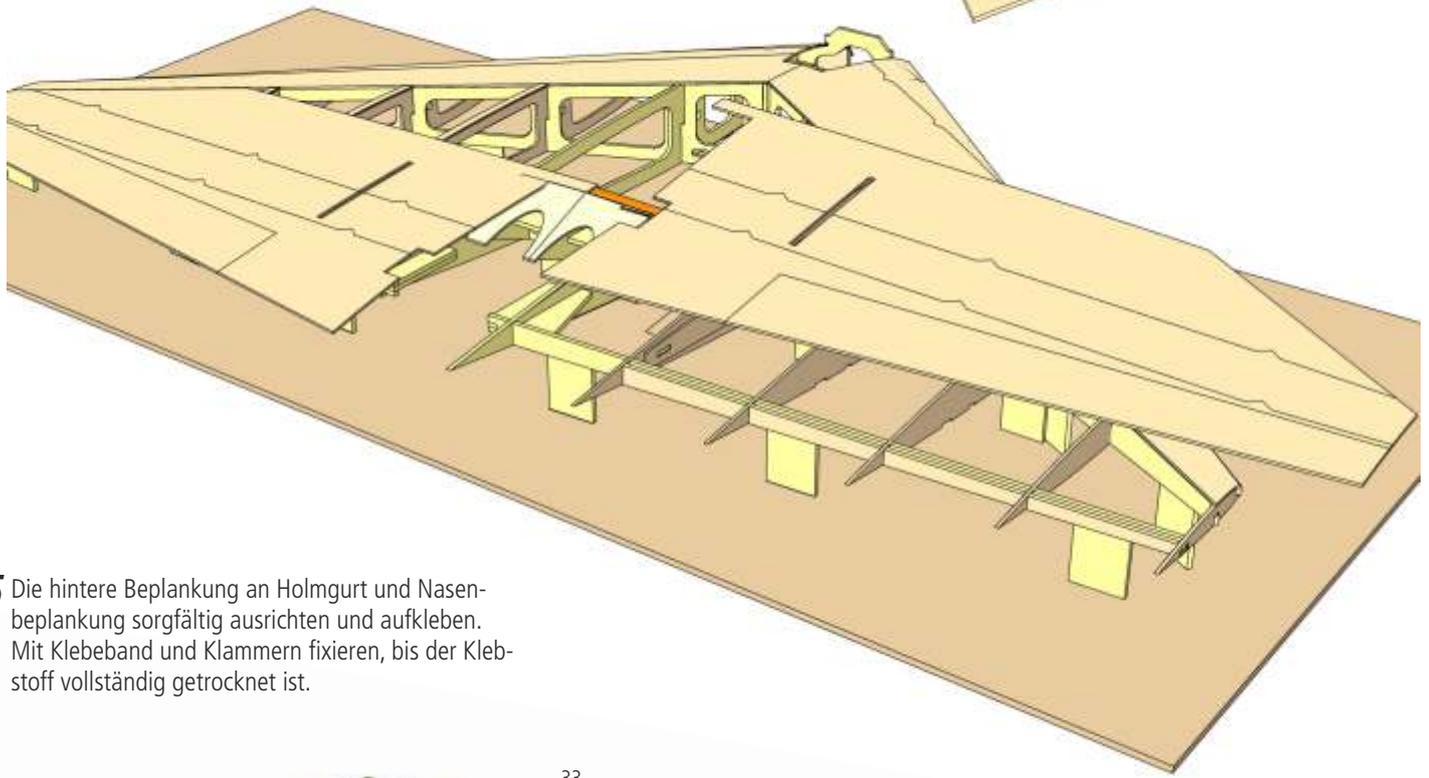
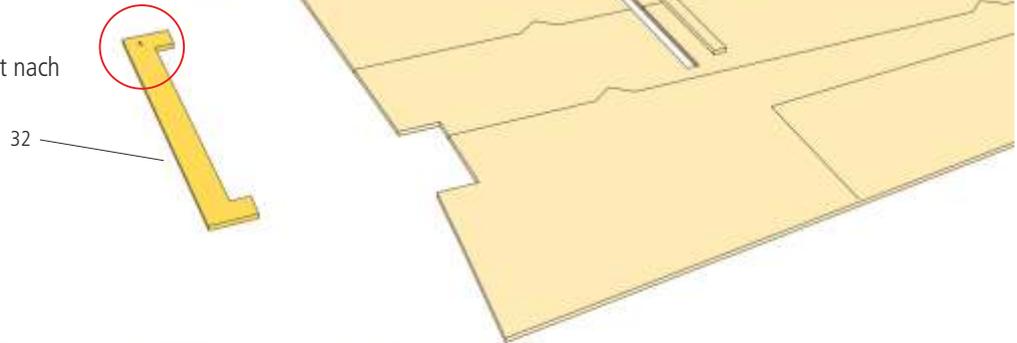


13 Die hintere Beplankung des Tragflügels auf einer ebenen Unterlage aus den Teilen 29, 30, 31 zusammenkleben. Überschüssigen Klebstoff sofort von der Oberseite entfernen und die Klebestelle mit Klebeband sichern.

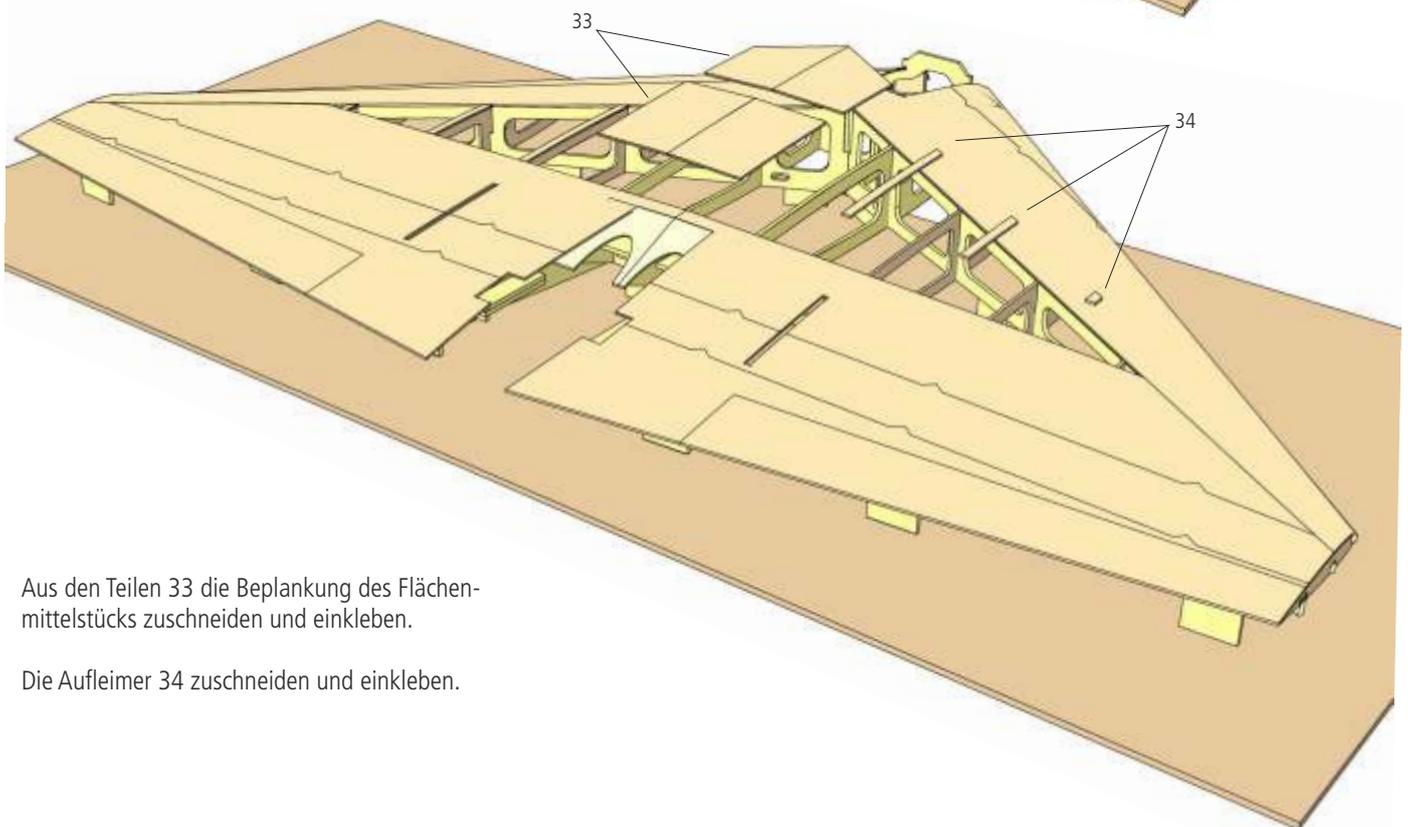


14 Anhand der Gravur aus der hinteren Beplankung des Tragflügels den Ausschnitt für das Seitenleitwerk heraustrennen.
Dann Verstärkung 32 von unten an die Beplankung kleben, um die Innenkante des Ausschnitts zu verstärken.

 **Hinweis:** Der Pfeil auf der Verstärkung weist nach vorne.

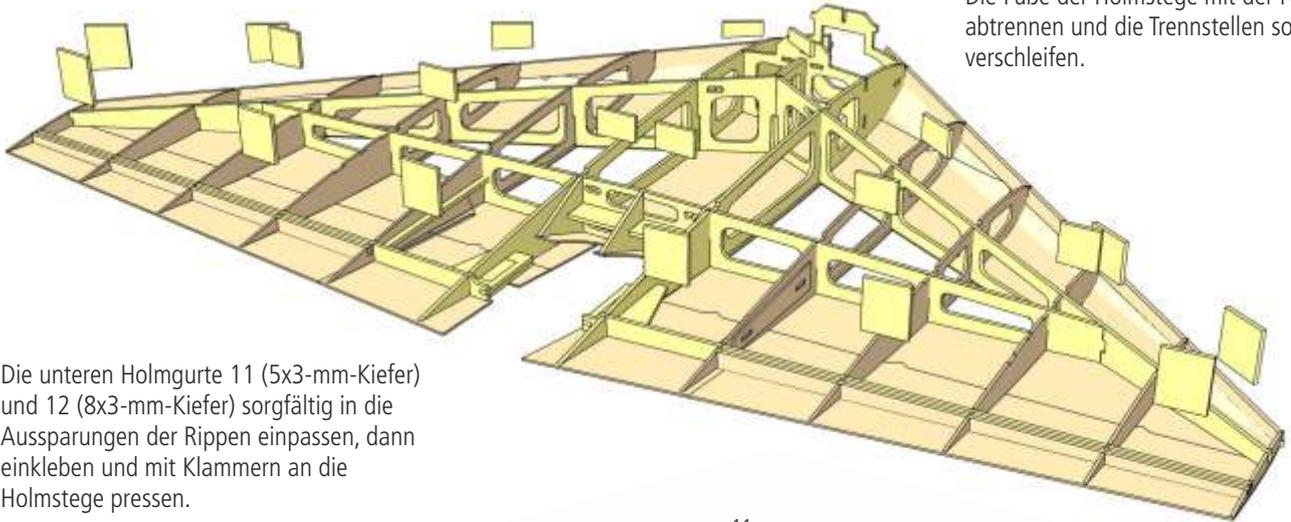


15 Die hintere Beplankung an Holmgurt und Nasenbeplankung sorgfältig ausrichten und aufkleben.
Mit Klebeband und Klammern fixieren, bis der Klebstoff vollständig getrocknet ist.

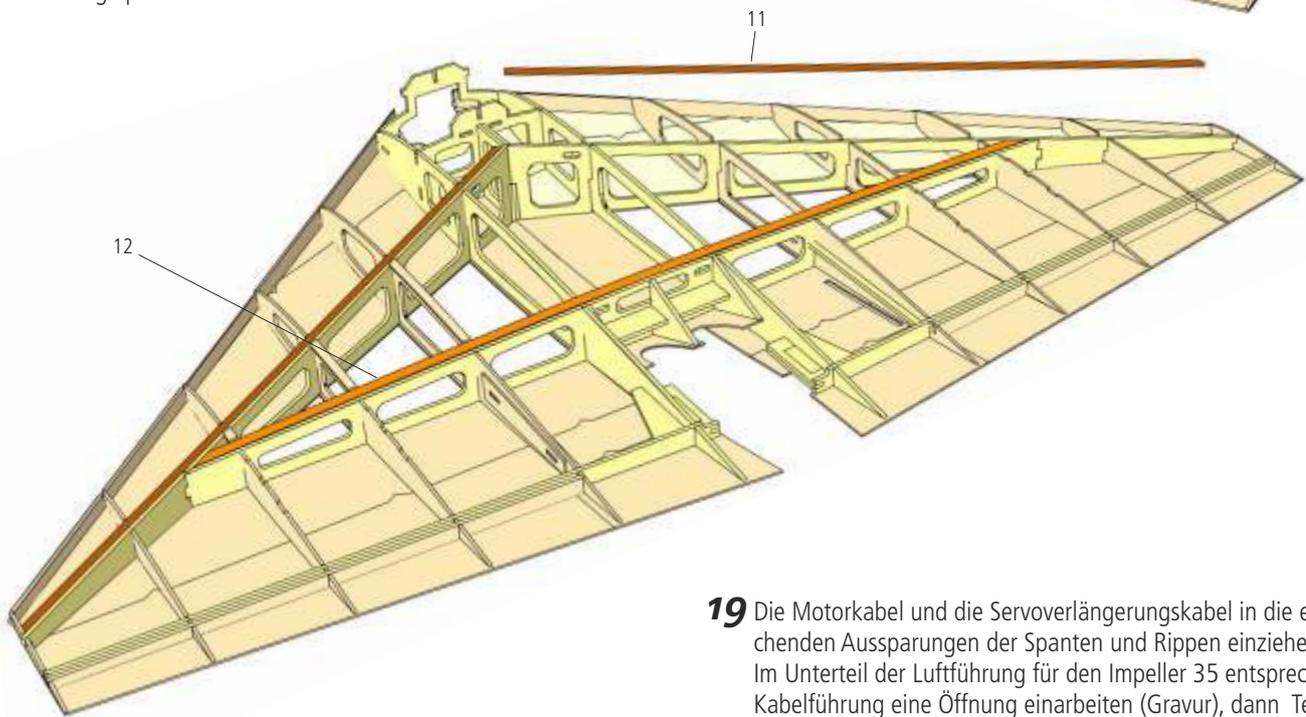


16 Aus den Teilen 33 die Beplankung des Flächenmittelstücks zuschneiden und einkleben.
Die Aufleimer 34 zuschneiden und einkleben.

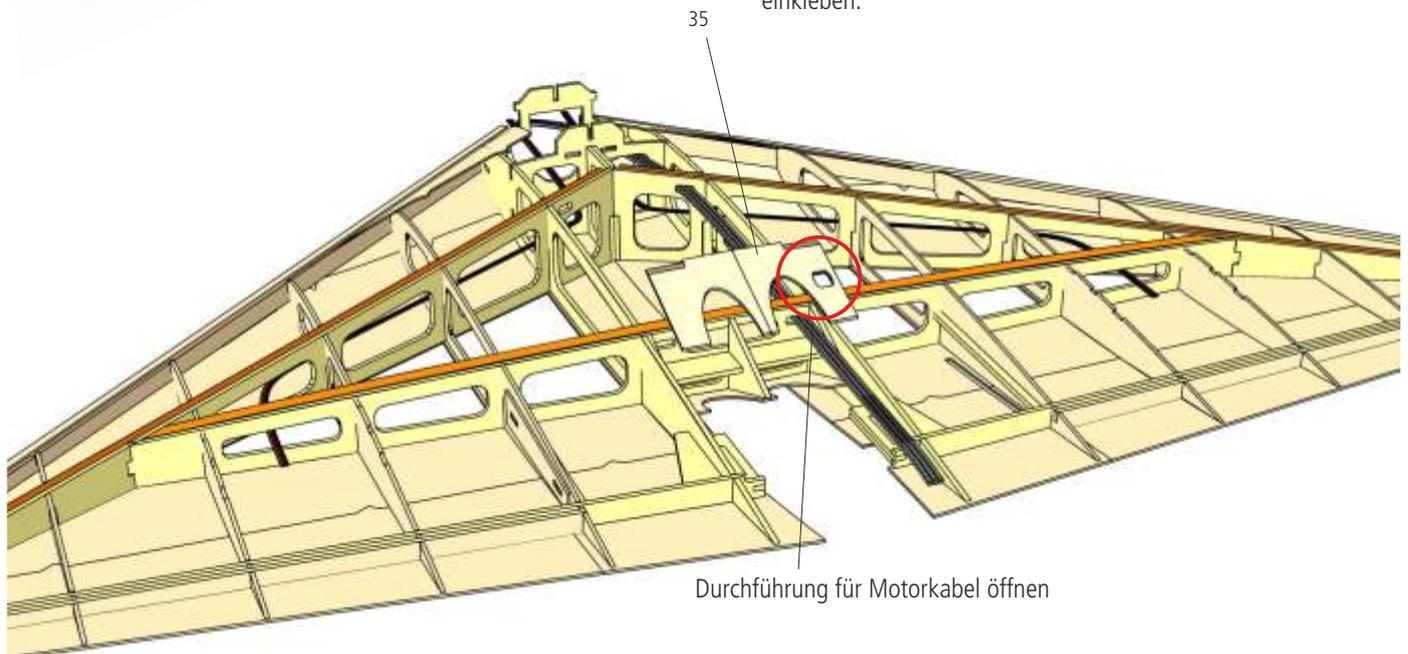
17 Den Flügel vorsichtig aus der Helling ziehen und umdrehen.
Die Füße der Holmstege mit der Feinsäge abtrennen und die Trennstellen sorgfältig verschleifen.



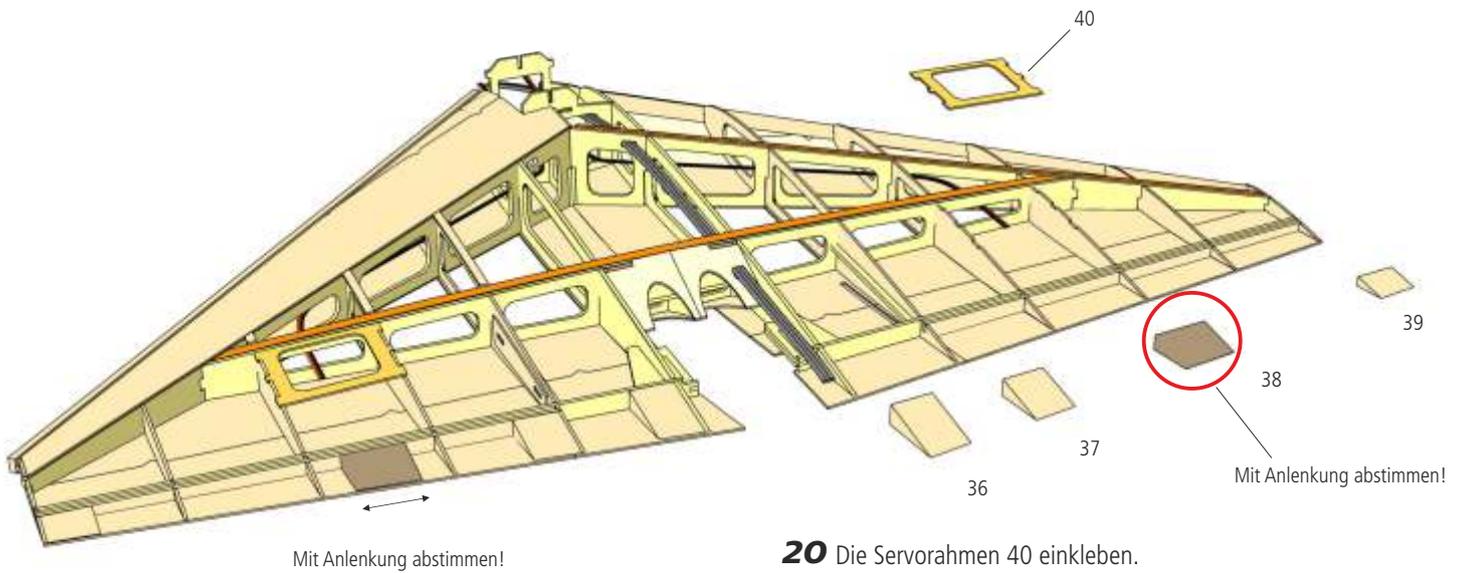
18 Die unteren Holmgurte 11 (5x3-mm-Kiefer) und 12 (8x3-mm-Kiefer) sorgfältig in die Aussparungen der Rippen einpassen, dann einkleben und mit Klammern an die Holmstege pressen.



19 Die Motorkabel und die Servoverlängerungskabel in die entsprechenden Aussparungen der Spanten und Rippen einziehen.
Im Unterteil der Luftführung für den Impeller 35 entsprechend der Kabelführung eine Öffnung einarbeiten (Gravur), dann Teil 35 einkleben.



Durchführung für Motorkabel öffnen



20 Die Servorahmen 40 einkleben. Die Endleistenverstärkungen ablängen und mit Hartkleber in die Rippenfelder einkleben.

Teil 36: 10x40, 30 mm breit, mit 2-mm-Balsarest auffüttern

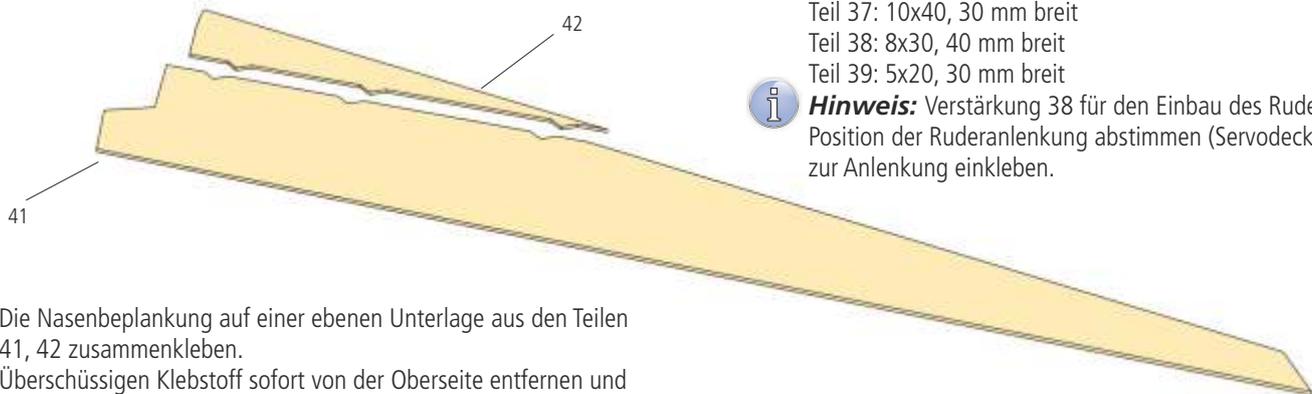
Teil 37: 10x40, 30 mm breit

Teil 38: 8x30, 40 mm breit

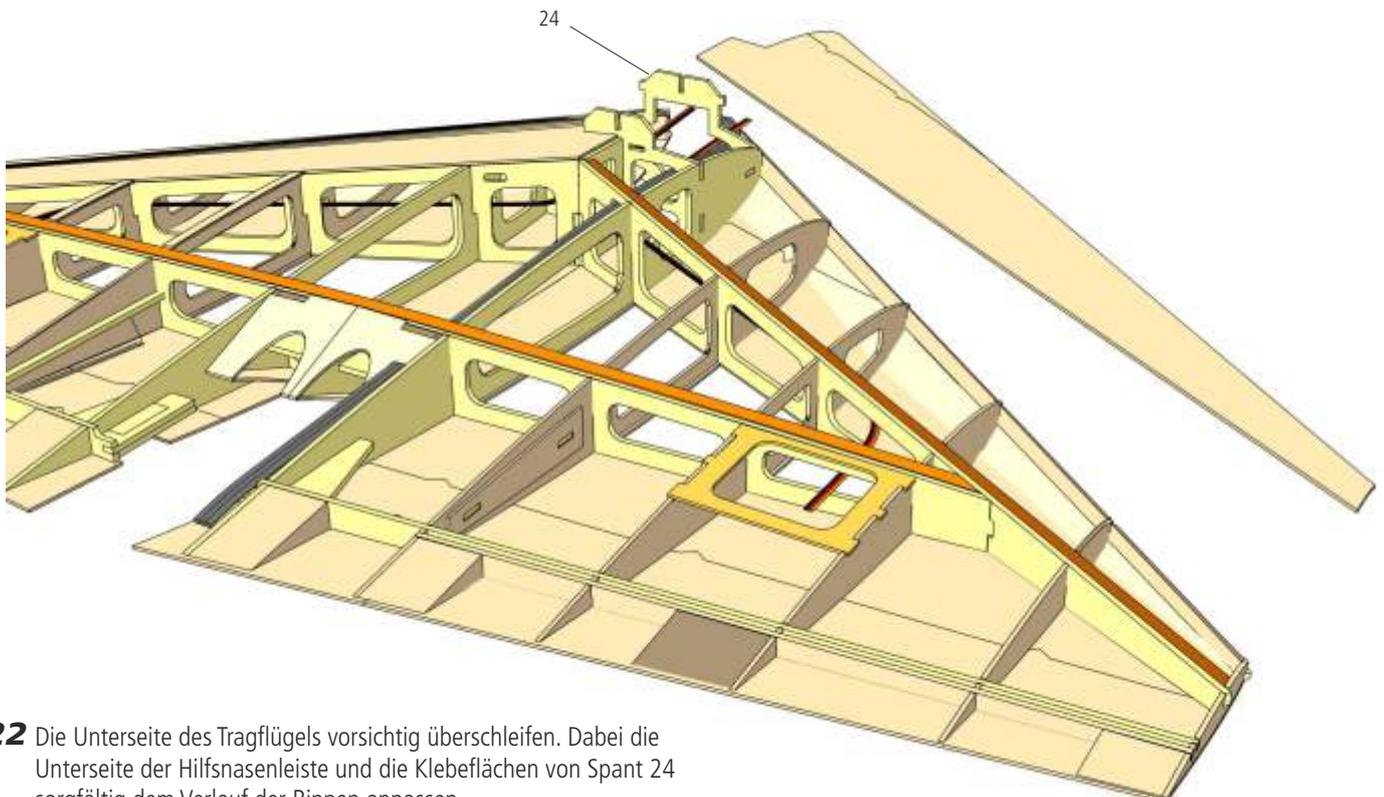
Teil 39: 5x20, 30 mm breit



Hinweis: Verstärkung 38 für den Einbau des Ruderhorns mit der Position der Ruderanlenkung abstimmen (Servodeckel!) und mittig zur Anlenkung einkleben.



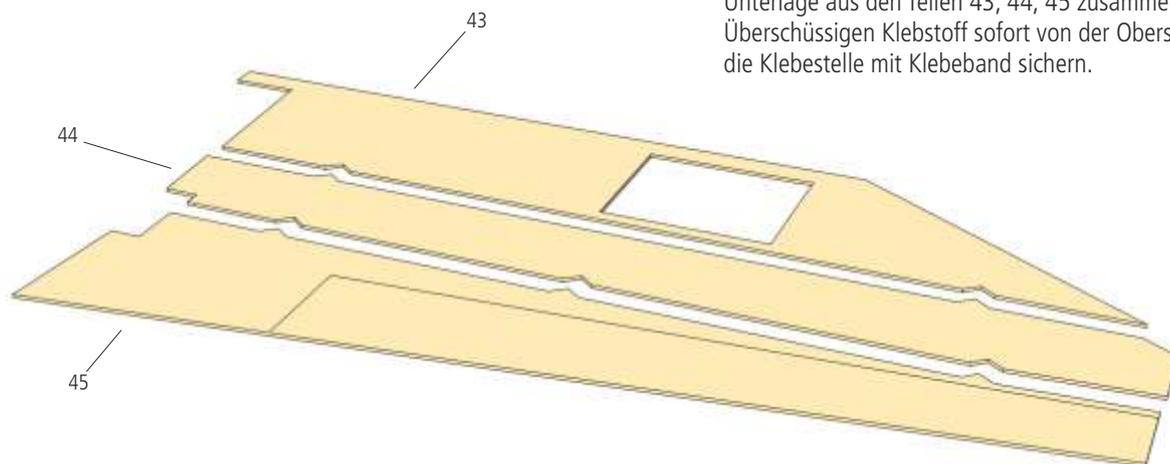
21 Die Nasenbeplankung auf einer ebenen Unterlage aus den Teilen 41, 42 zusammenkleben. Überschüssigen Klebstoff sofort von der Oberseite entfernen und die Klebestelle mit Klebeband sichern.



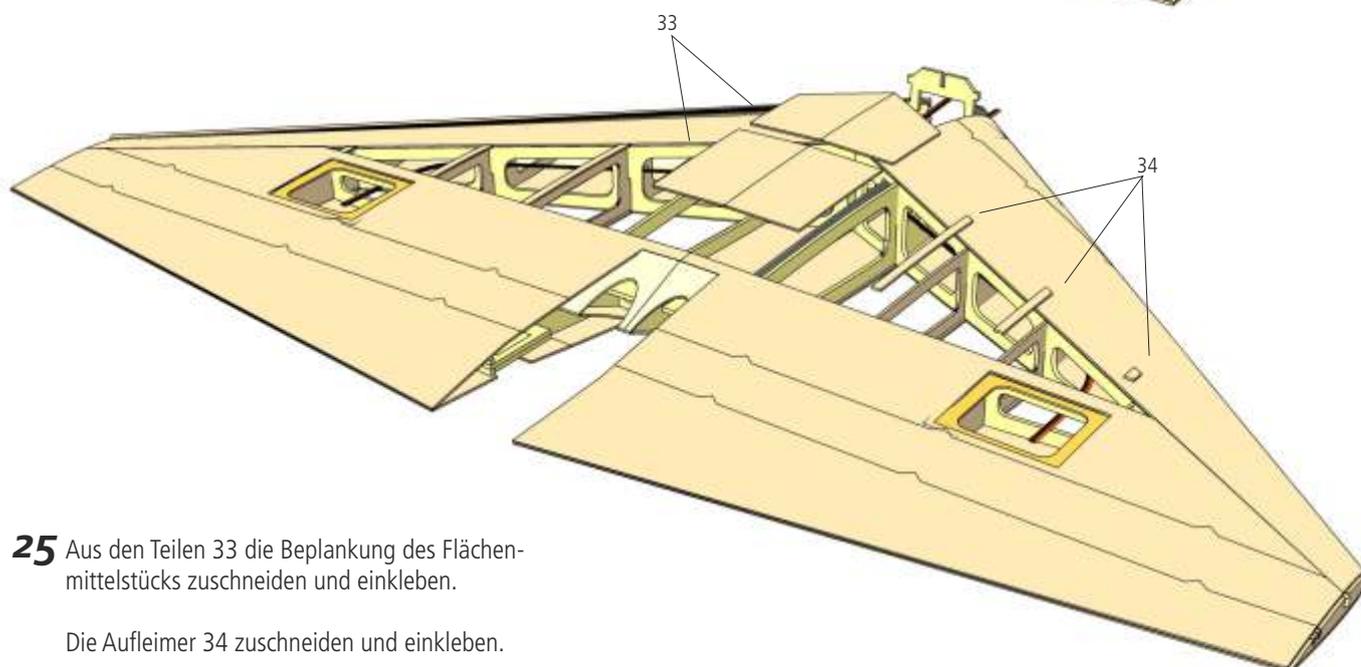
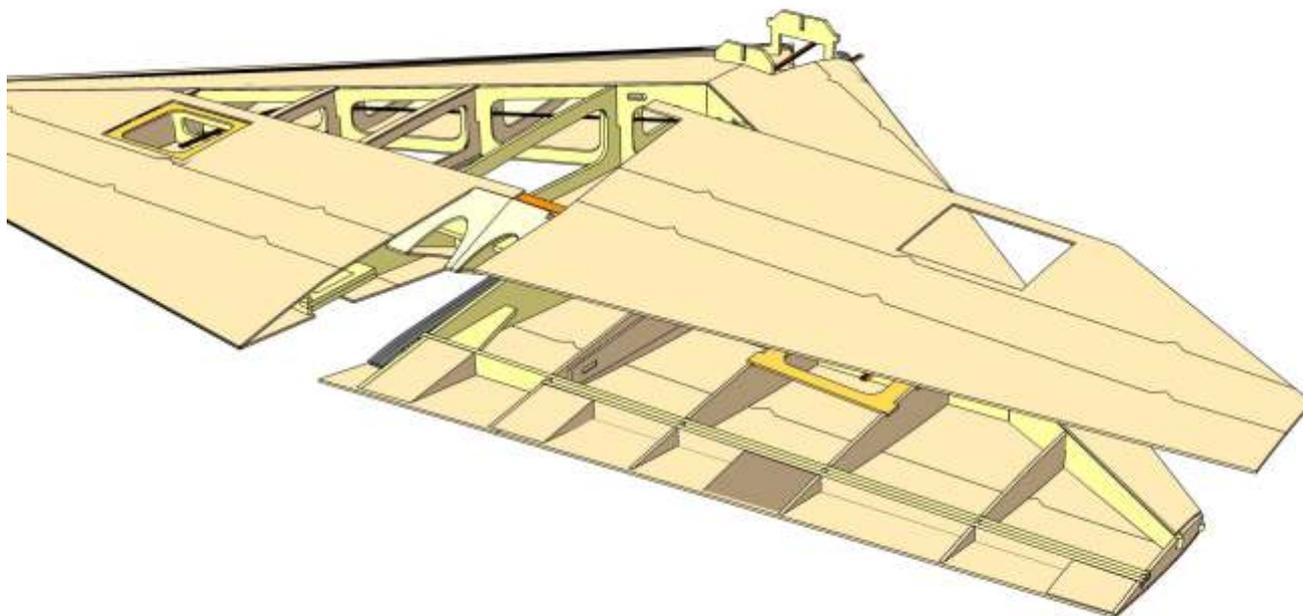
22 Die Unterseite des Tragflügels vorsichtig überschleifen. Dabei die Unterseite der Hilfsnasenleiste und die Klebeflächen von Spant 24 sorgfältig dem Verlauf der Rippen anpassen.

Dann die Nasenbeplankung bündig mit der Hinterkante des Holmstegs aufkleben und mit Klammern und Klebeband sichern.

23 Die hintere Beplankung des Tragflügels auf einer ebenen Unterlage aus den Teilen 43, 44, 45 zusammenkleben. Überschüssigen Klebstoff sofort von der Oberseite entfernen und die Klebestelle mit Klebeband sichern.



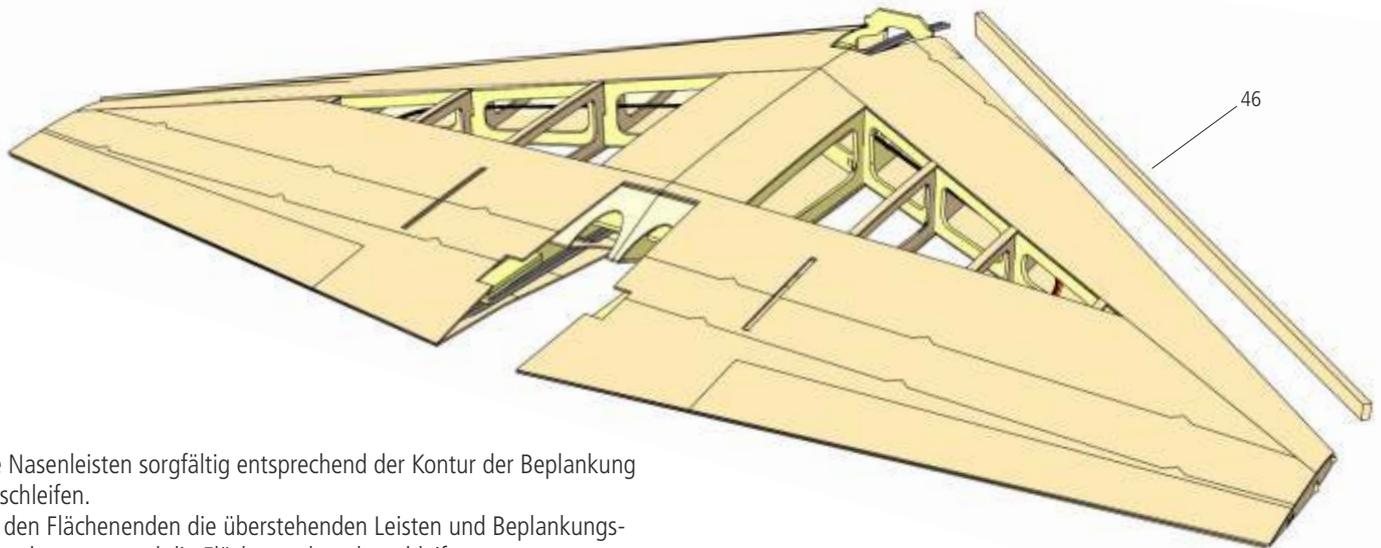
24 Die hintere Beplankung an Holmgurt und Nasenbeplankung sorgfältig ausrichten und aufkleben. Mit Klebeband und Klammern fixieren, bis der Klebstoff vollständig getrocknet ist.



25 Aus den Teilen 33 die Beplankung des Flächenmittelstücks zuschneiden und einkleben.

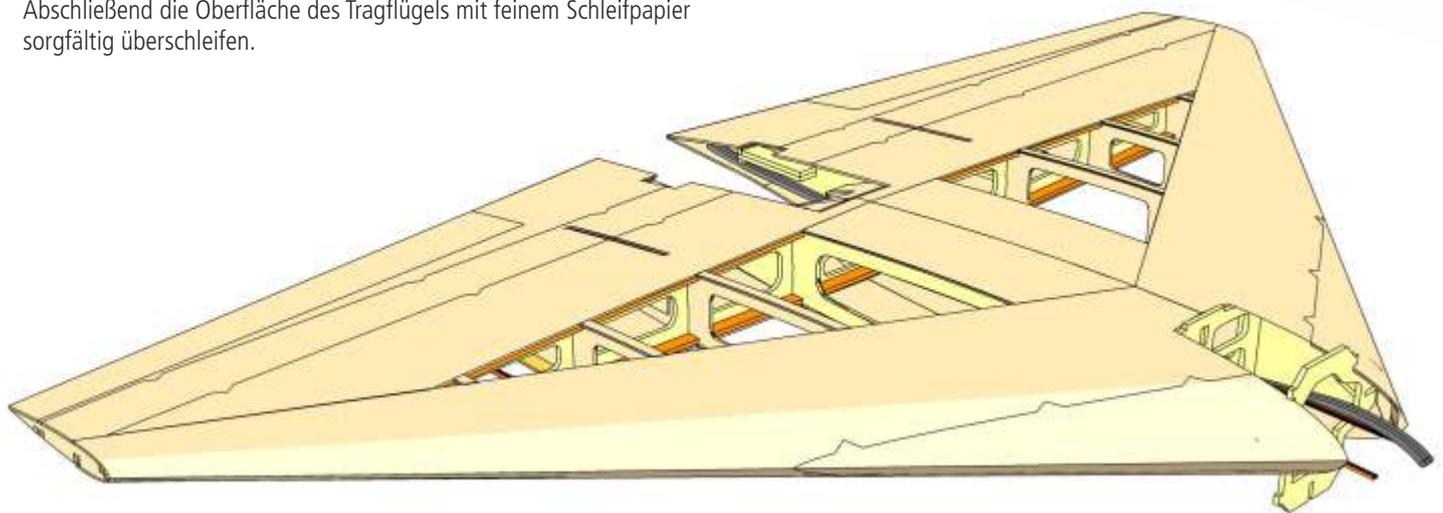
Die Aufleimer 34 zuschneiden und einkleben.

- 26** Die Flügelvorderkante plan mit der Hilfsnasenleiste verschleifen, die Nasenleiste 46 aufkleben und mit Klebeband sichern.

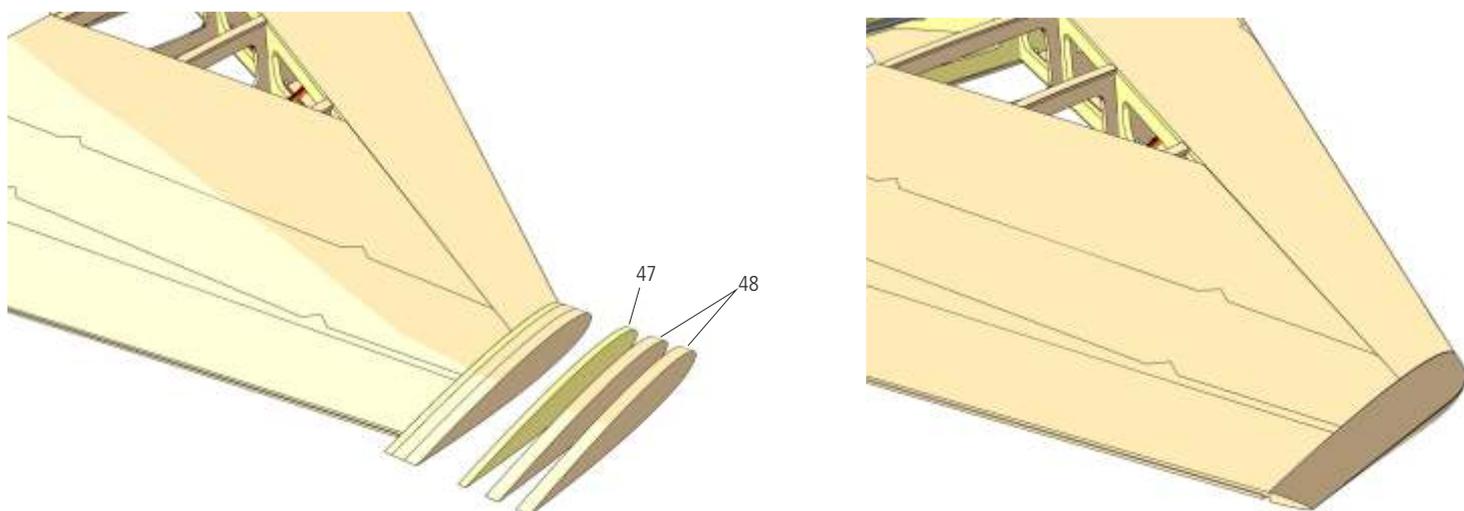


- 27** Die Nasenleisten sorgfältig entsprechend der Kontur der Beplankung verschleifen. An den Flächenenden die überstehenden Leisten und Beplankungsteile abtrennen und die Flächenenden planschleifen.

Abschließend die Oberfläche des Tragflügels mit feinem Schleifpapier sorgfältig überschleifen.

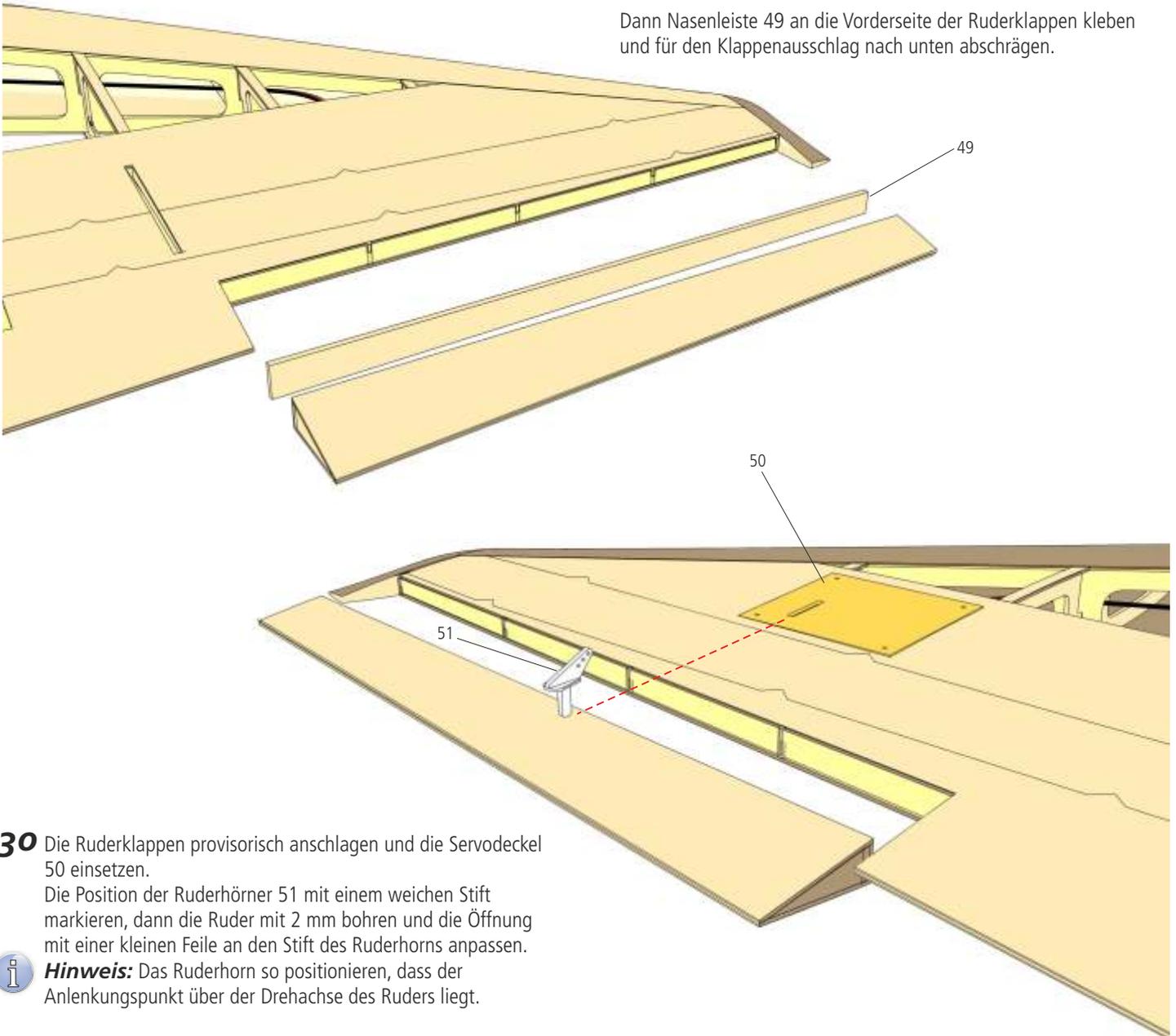


- 28** Die Randbögen aus den Teilen 47, 48 an die Flächenenden kleben und mit Nadeln fixieren. Nach dem Trocknen Überstände abtrennen und passend zur Kontur der Beplankung verschleifen.



29 Die Ruderklappen mit Skalpell und Feinsäge anhand der Gravur aus dem Flügel heraustrennen. Die Schnittkanten sorgfältig verschleifen.

Dann Nasenleiste 49 an die Vorderseite der Ruderklappen kleben und für den Klappenausschlag nach unten abschrägen.



30 Die Ruderklappen provisorisch anschlagen und die Servodeckel 50 einsetzen.

Die Position der Ruderhörner 51 mit einem weichen Stift markieren, dann die Ruder mit 2 mm bohren und die Öffnung mit einer kleinen Feile an den Stift des Ruderhorns anpassen.

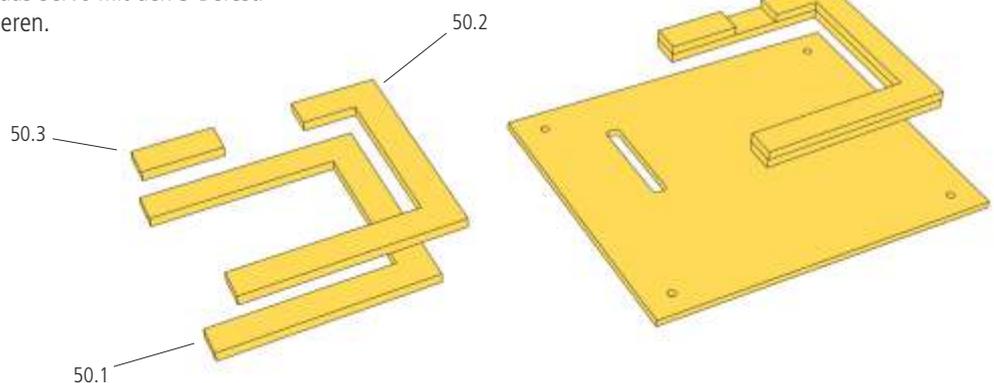


Hinweis: Das Ruderhorn so positionieren, dass der Anlenkungspunkt über der Drehachse des Ruders liegt.

Die Ruderklappen wieder abnehmen, die Ruderhörner aber erst nach dem Bespannen einkleben.

Den Servorahmen aus den Teilen 50.1 bis 50.3 zusammenkleben. Servo mit Rahmen (der Ausschnitt im Rahmen nimmt das Servokabel auf) auf dem Servodeckel positionieren, Position anzeichnen, dann den Servorahmen aufkleben.

Den Servorahmen vorbohren und das Servo mit den 3 Befestigungsschrauben des Servos montieren.



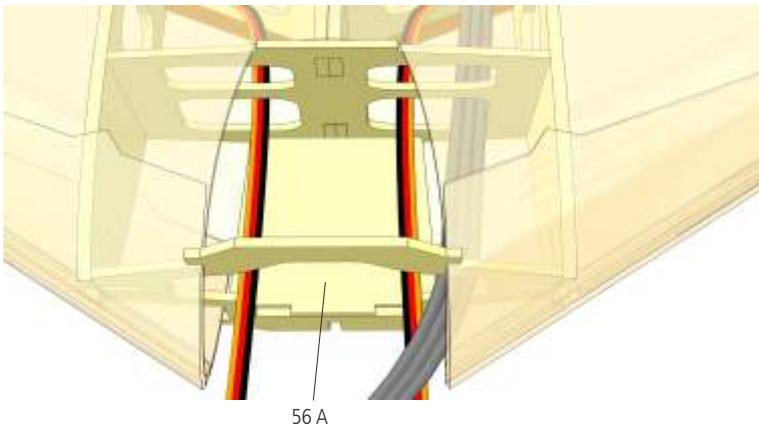
Der Rumpf



31 Spant 52 auf einer ebenen Unterlage fixieren und das Brettchen 53 exakt senkrecht einkleben.

Den korrekten Winkel mit einem Geodreieck kontrollieren und gut trocknen lassen.

32 Das Akkubrettchen 56 genau rechtwinklig in Spant 52 einkleben (der Pfeil auf dem Brettchen weist nach vorne). Zum Verkleben Lehre 55 in Akkubrettchen 56 einstecken und mit Klebeband an Spant und Brettchen fixieren. Die Lehre aber nicht einkleben!

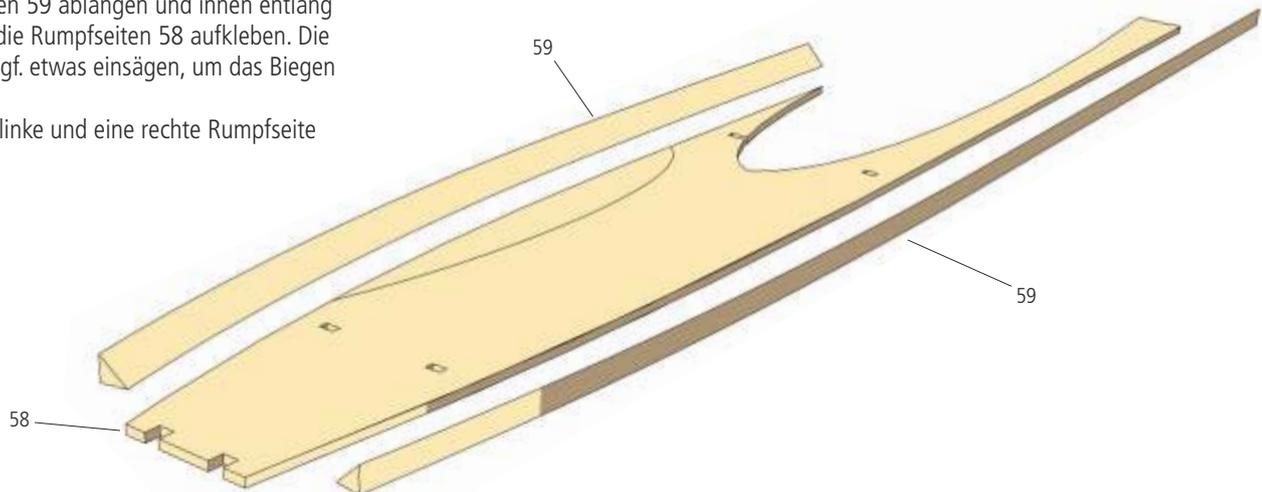


33 Brettchen 56 A zwischen die Spanten 22 und 24 einkleben.

Überquellenden Klebstoff zu beiden Seiten des Brettchens von der Auflagefläche auf Spant 24 sofort entfernen. Hier liegt später Akkubrettchen 56 auf.

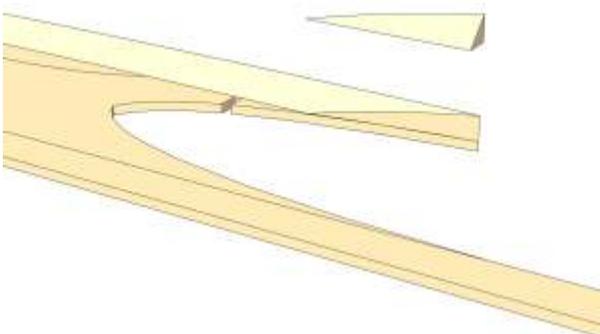
34 Die Dreikantleisten 59 ablängen und innen entlang der Kontour auf die Rumpfseiten 58 aufkleben. Die Dreikantleisten ggf. etwas einsägen, um das Biegen zu erleichtern.

Hinweis: Eine linke und eine rechte Rumpfseite anfertigen!

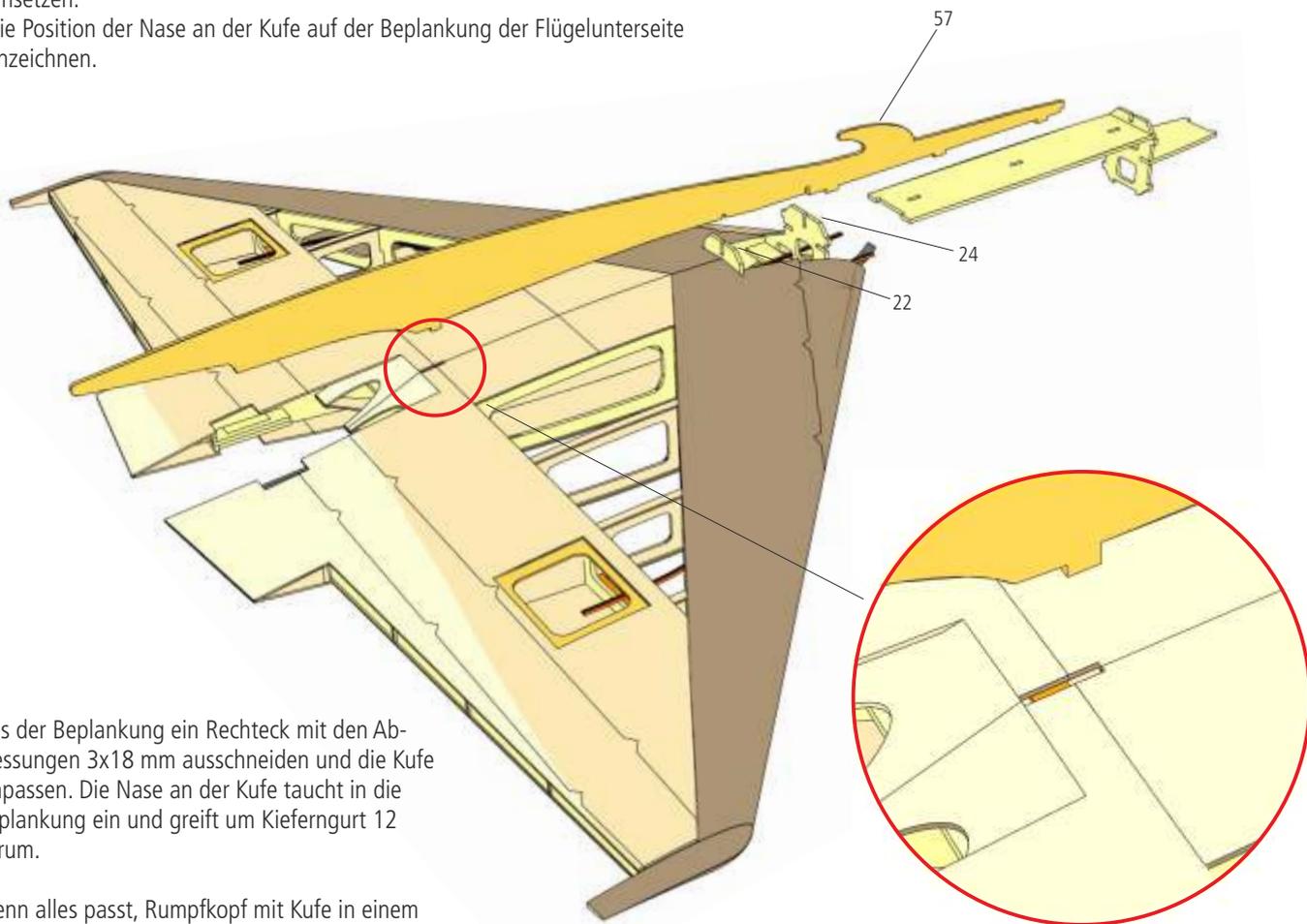


35 Die Dreikantleiste am oberen Rand des Flächenausschnitts entlang der Kontour des Rumpfseitenteils abtrennen.

Anschließend die Seitenteile vorsichtig auf die Zapfen der Rumpfspanten setzen und den Ausschnitt für die Tragfläche mit Schleifpapier und Feile in kleinen Schritten an die Kontour der Flächenbeplankung anpassen.



- 36** Die Baugruppe mit dem Akkubrettchen provisorisch in Spant 24 stecken. Kufe 57 vorsichtig in Akkubrettchen 56 und die Aussparungen der Spanten 22, 24 einsetzen. Die Position der Nase an der Kufe auf der Beplankung der Flügelunterseite anzeichnen.



- 37** Aus der Beplankung ein Rechteck mit den Abmessungen 3x18 mm ausschneiden und die Kufe einpassen. Die Nase an der Kufe taucht in die Beplankung ein und greift um Kiefernring 12 herum.

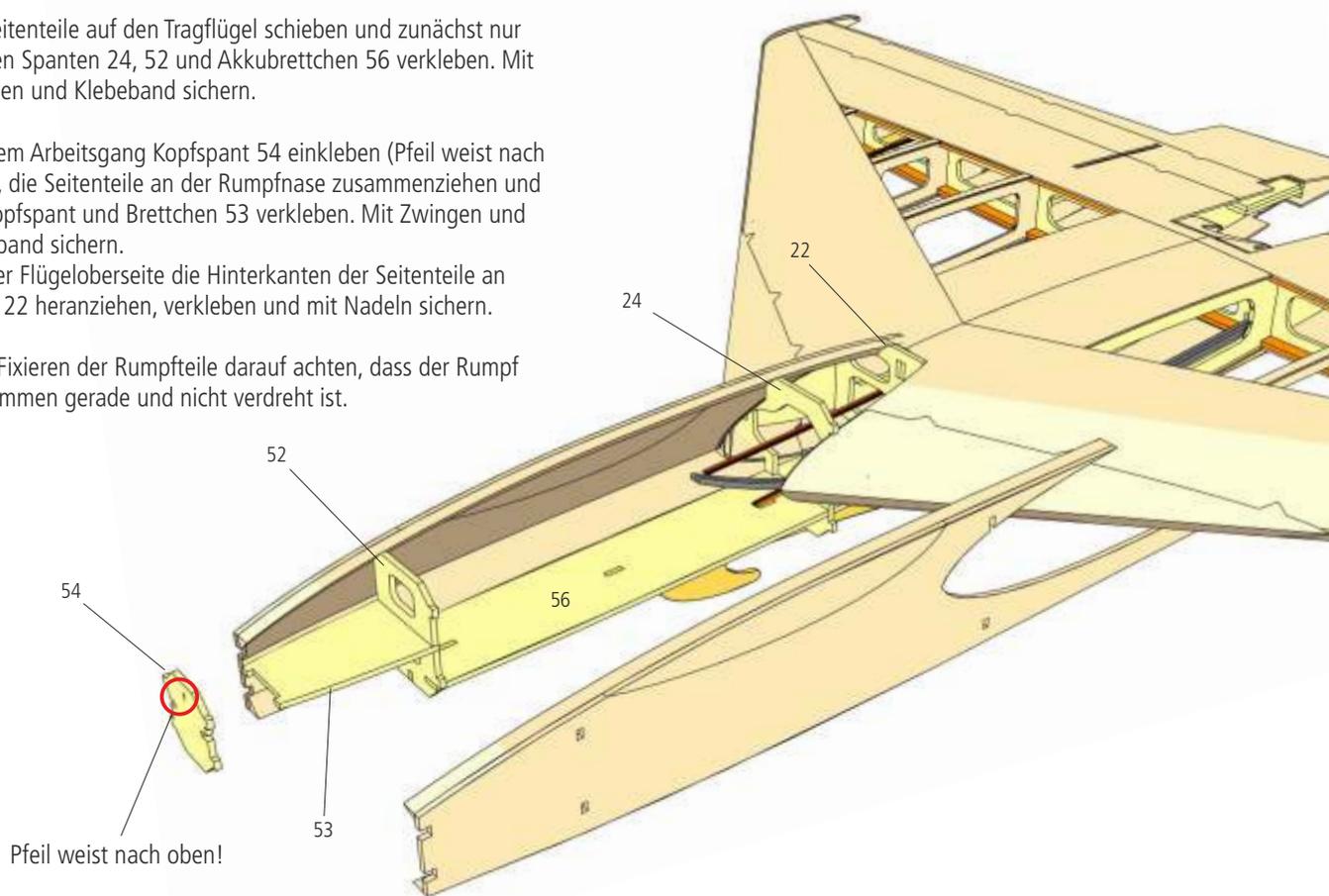
Wenn alles passt, Rumpfkopf mit Kufe in einem Arbeitsgang einkleben. Sicherstellen, dass die Kufe exakt senkrecht eingeklebt wird!

- 38** Die Seitenteile auf den Tragflügel schieben und zunächst nur mit den Spanten 24, 52 und Akkubrettchen 56 verkleben. Mit Zwingen und Klebeband sichern.

In einem Arbeitsgang Kopfspant 54 einkleben (Pfeil weist nach oben), die Seitenteile an der Rumpfnase zusammenziehen und mit Kopfspant und Brettchen 53 verkleben. Mit Zwingen und Klebeband sichern.

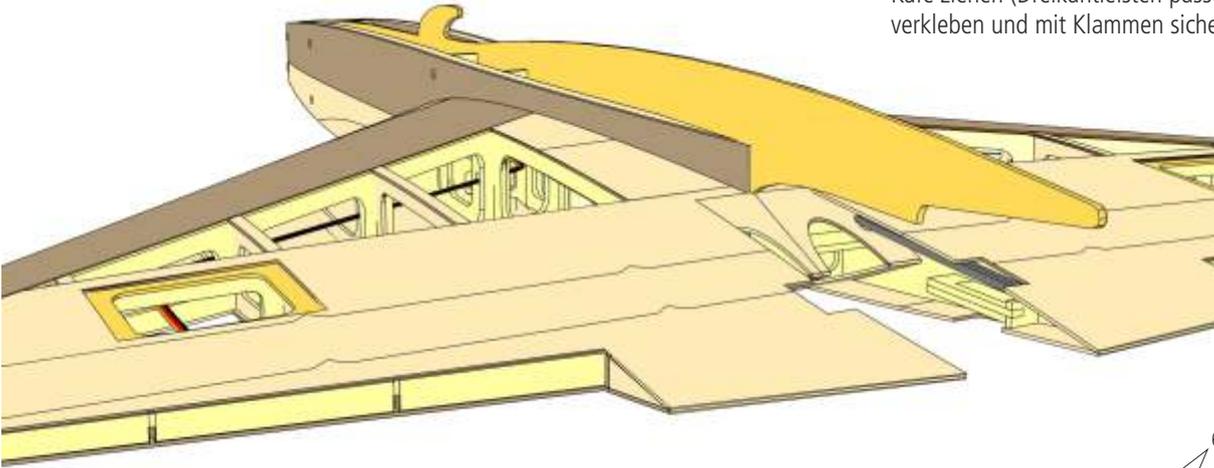
Auf der Flügeloberseite die Hinterkanten der Seitenteile an Spant 22 heranziehen, verkleben und mit Nadeln sichern.

- i** Beim Fixieren der Rumpfteile darauf achten, dass der Rumpf vollkommen gerade und nicht verdreht ist.

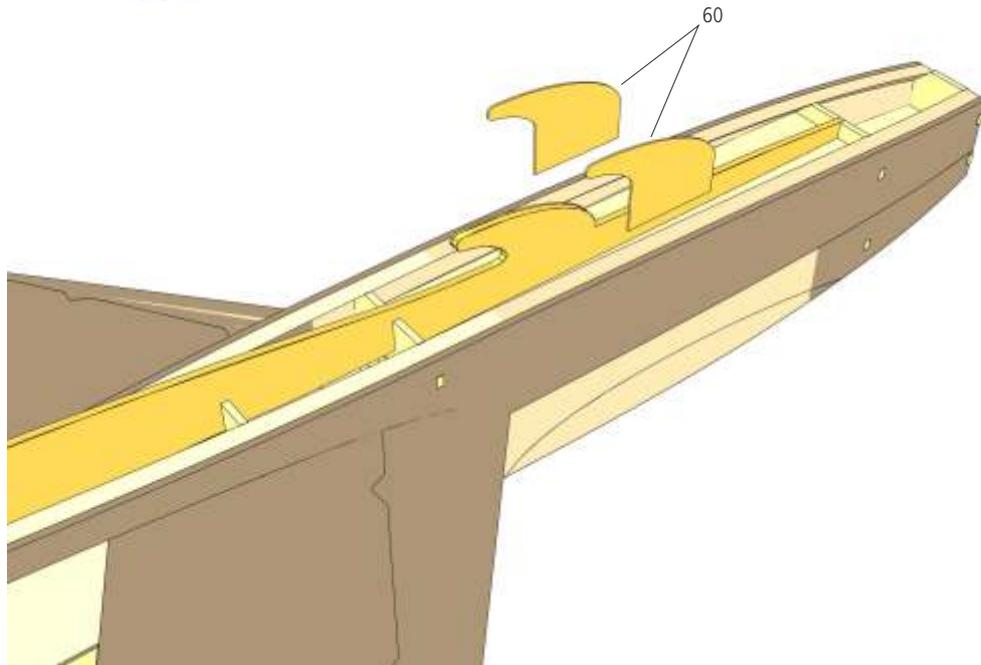


Pfeil weist nach oben!

39 Auf der Unterseite des Flügels die Rumpfseitenteile an die Kufe ziehen (Dreikantleisten passend schräg schleifen), verkleben und mit Klammern sichern.

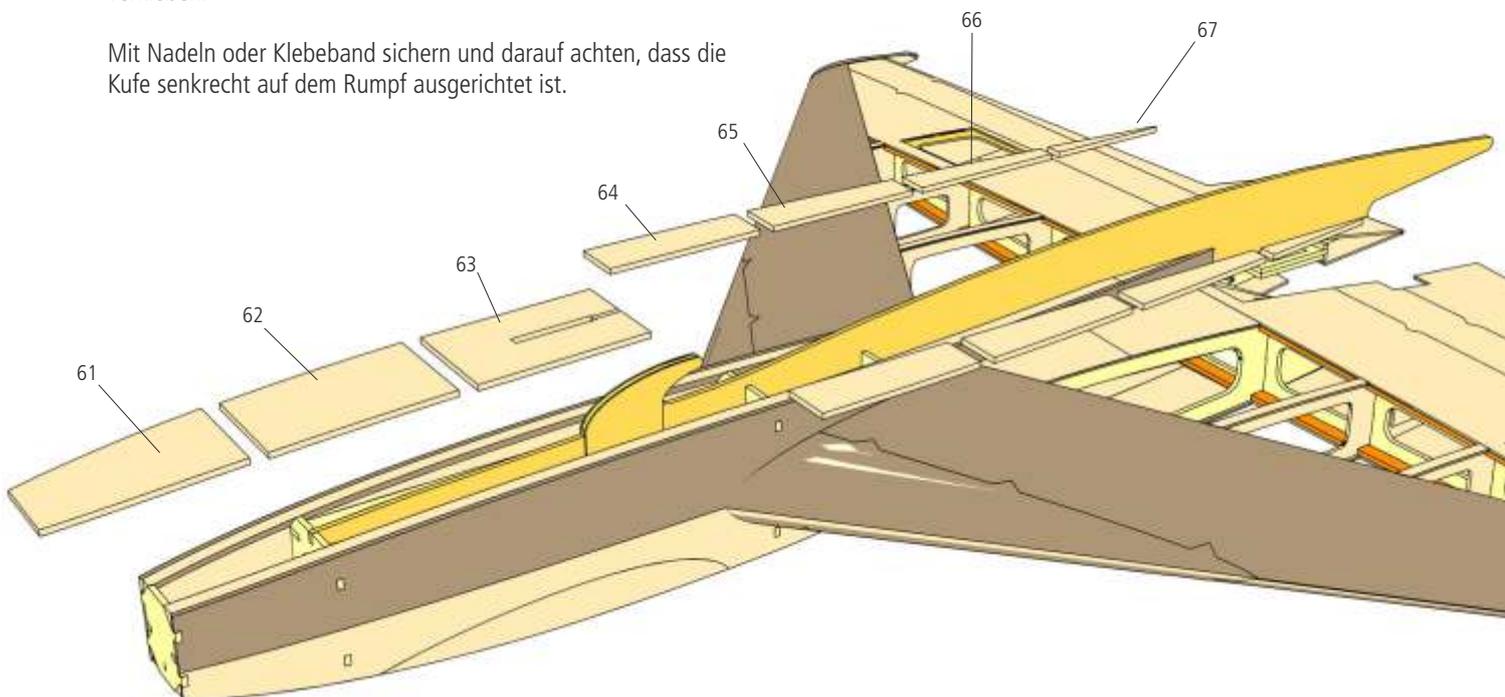


40 Aufdoppler 60 beidseitig an den Starthaken der Kufe kleben und mit Klammern an die Kufe pressen.



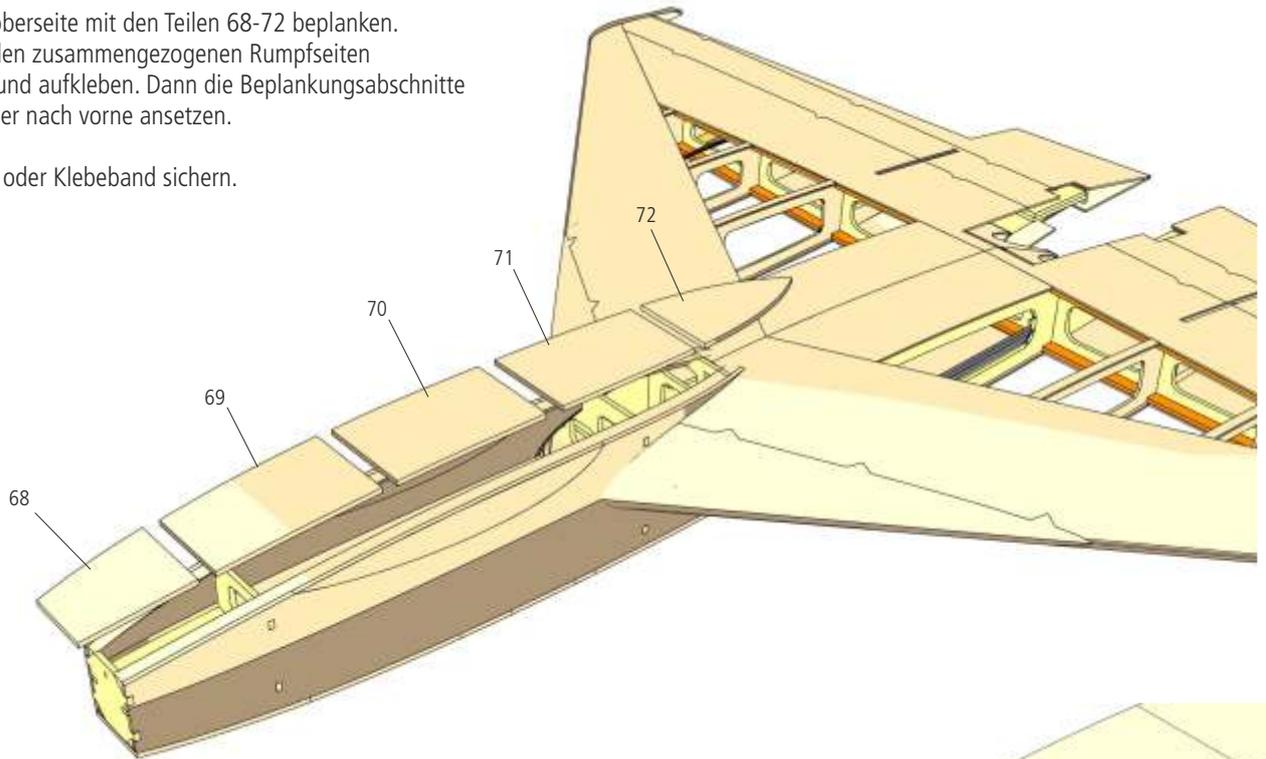
41 Den Rumpfboden mit den Teilen 61-67 beplanken. Zuerst mit Teil 63 den Bereich um den Starthaken beplanken, dann die restlichen Teile vorne und hinten ansetzen und verkleben.

Mit Nadeln oder Klebeband sichern und darauf achten, dass die Kufe senkrecht auf dem Rumpf ausgerichtet ist.



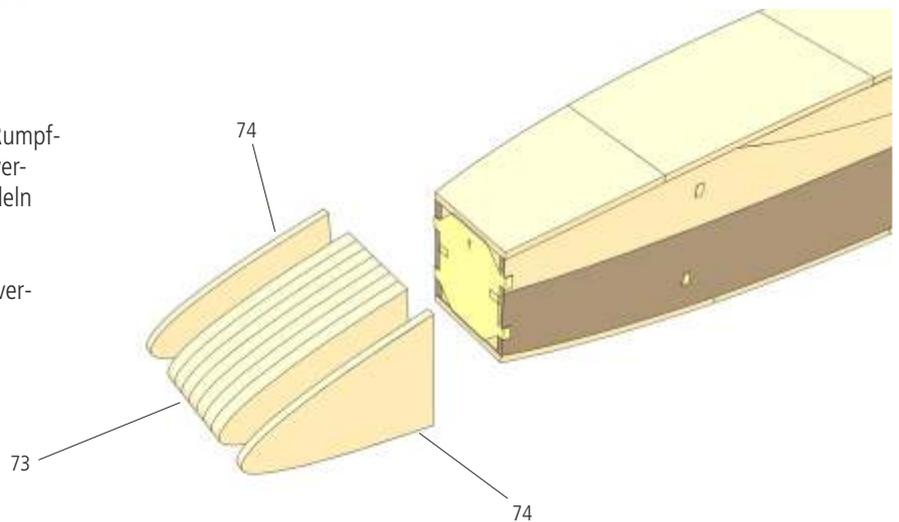
42 Die Rumpfoberseite mit den Teilen 68-72 beplanken.
Teil 72 an den zusammengezogenen Rumpfsseiten ausrichten und aufkleben. Dann die Beplankungsabschnitte nacheinander nach vorne ansetzen.

Mit Nadeln oder Klebeband sichern.



43 Die Rumpfvorderseite sorgfältig plan schleifen. Die Rumpfspitze aus den Teilen 73, 74 zusammensetzen und verkleben. Dann an den Kopfspant kleben und mit Nadeln oder Klebeband sichern.

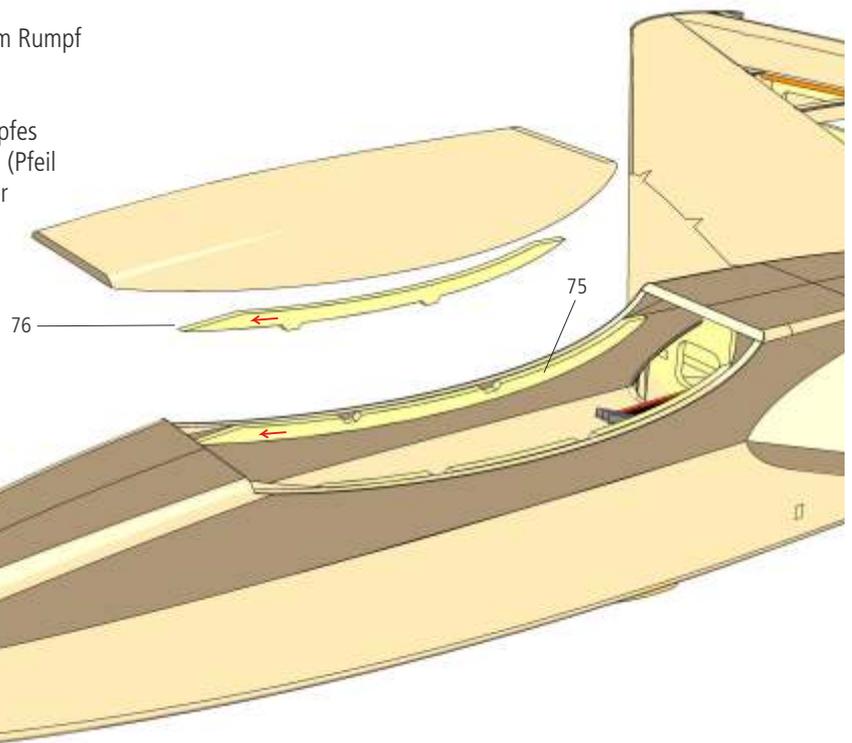
Wenn die Klebestellen getrocknet sind, den Rumpf verschleifen und die Kanten sorgfältig abrunden.



44 Die Kabinenhaube mit Feinsäge und Balsamesser aus dem Rumpf heraustrennen und die Trennkanten verschleifen.

Die Verstärkungen 75 in den Kabinenausschnitt des Rumpfes einkleben und mit Klammern an die Rumpfsseiten pressen (Pfeil weist nach vorne). Die Position der Ausnehmungen an der Rumpfaußenseite markieren und auf die Kabinenhaube übertragen.

Die Verstärkungen 76 in die Kabinenhaube einkleben. Wenn der Klebstoff vollständig getrocknet ist, die Haube einpassen und ggf. mit der Feile nacharbeiten, bis sie gut im Haubenausschnitt sitzt.



45 Die Zunge 77 im vorderen Bereich des Haubenausschnittes in den Ausschnitt von Spant 52 schieben. Die Position auf der Zunge markieren, dann die Zunge genau mittig vorne in die Haube einkleben.

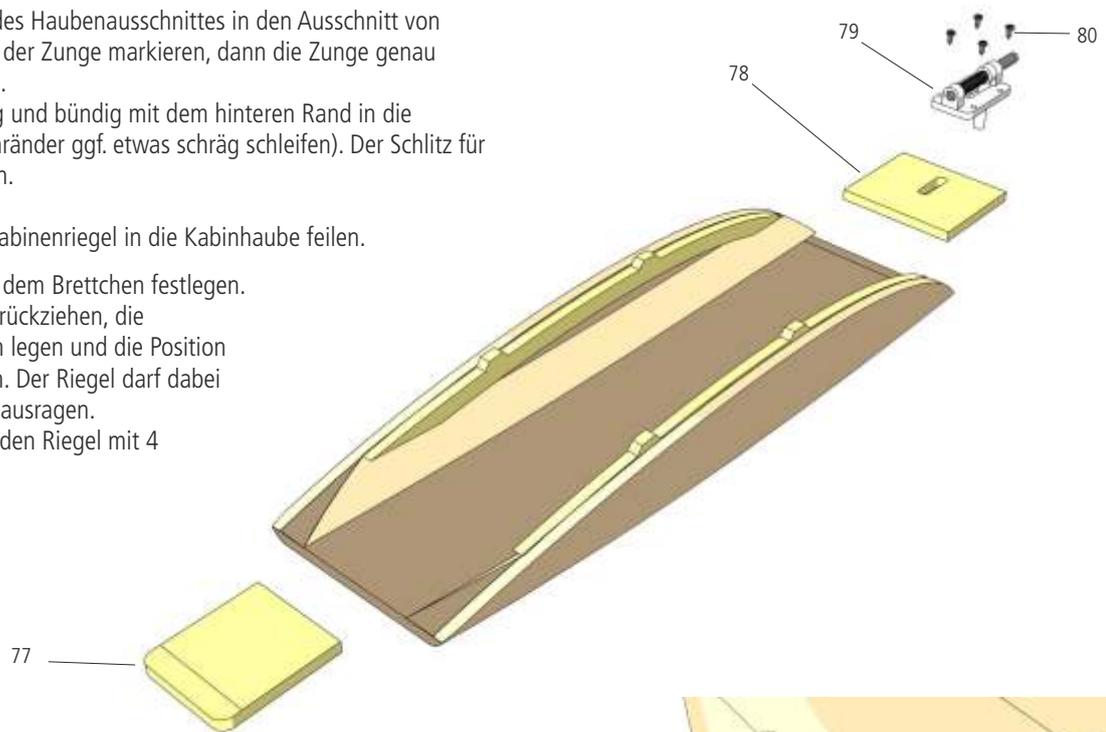
Das Lagerbrettchen 78 genau mittig und bündig mit dem hinteren Rand in die Kabinenhaube einkleben (die Seitenränder ggf. etwas schräg schleifen). Der Schlitz für den Kabinenriegel weist nach hinten.

Mit einer Feile den Schlitz für den Kabinenriegel in die Kabinenhaube feilen.

Die Position des Kabinenriegels auf dem Brettchen festlegen.

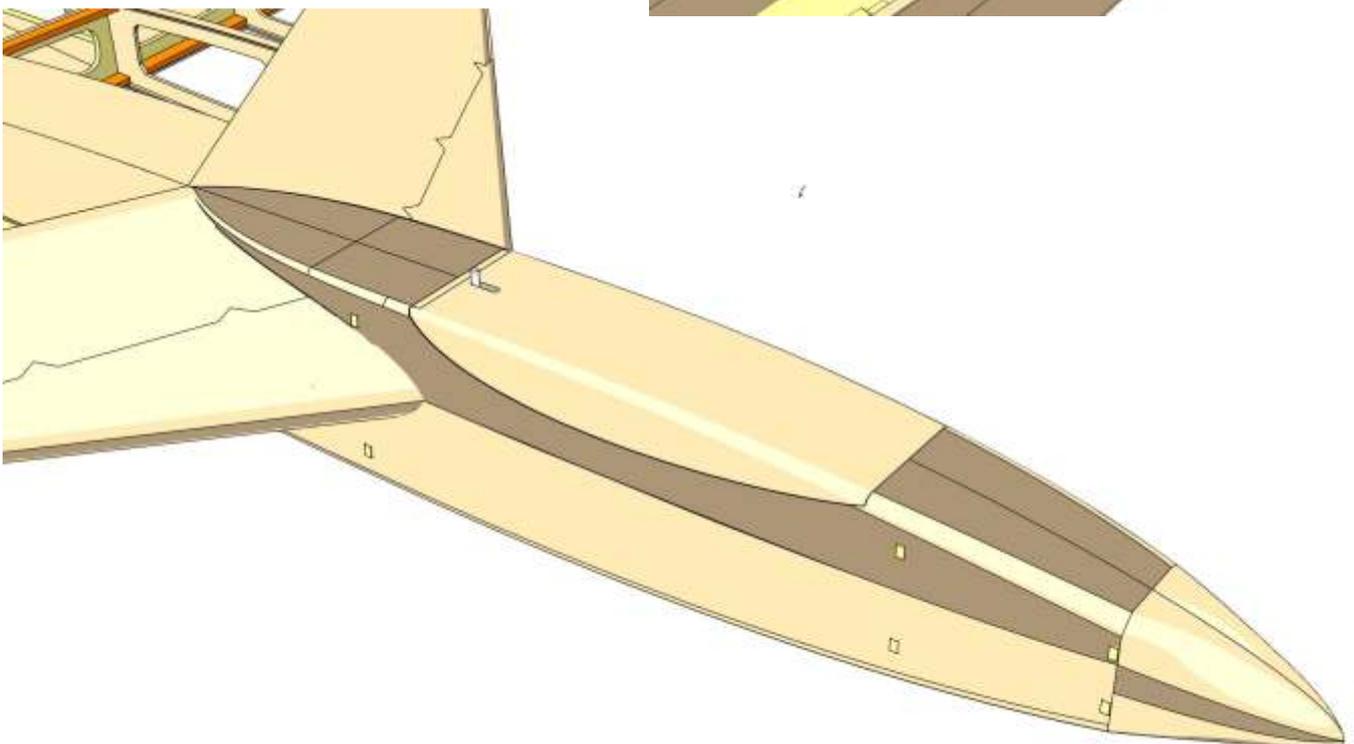
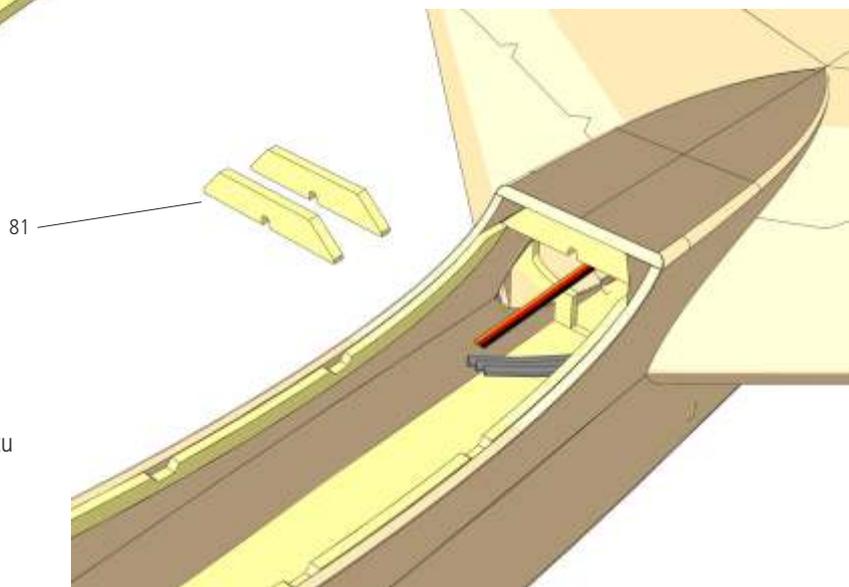
Den federbelasteten Riegel ganz zurückziehen, die Baugruppe auf das Lagerbrettchen legen und die Position der Schraubenbohrungen markieren. Der Riegel darf dabei nicht über den Rand der Kabine hinausragen.

Das Lagerbrettchen vorbohren und den Riegel mit 4 Schrauben 80 befestigen.

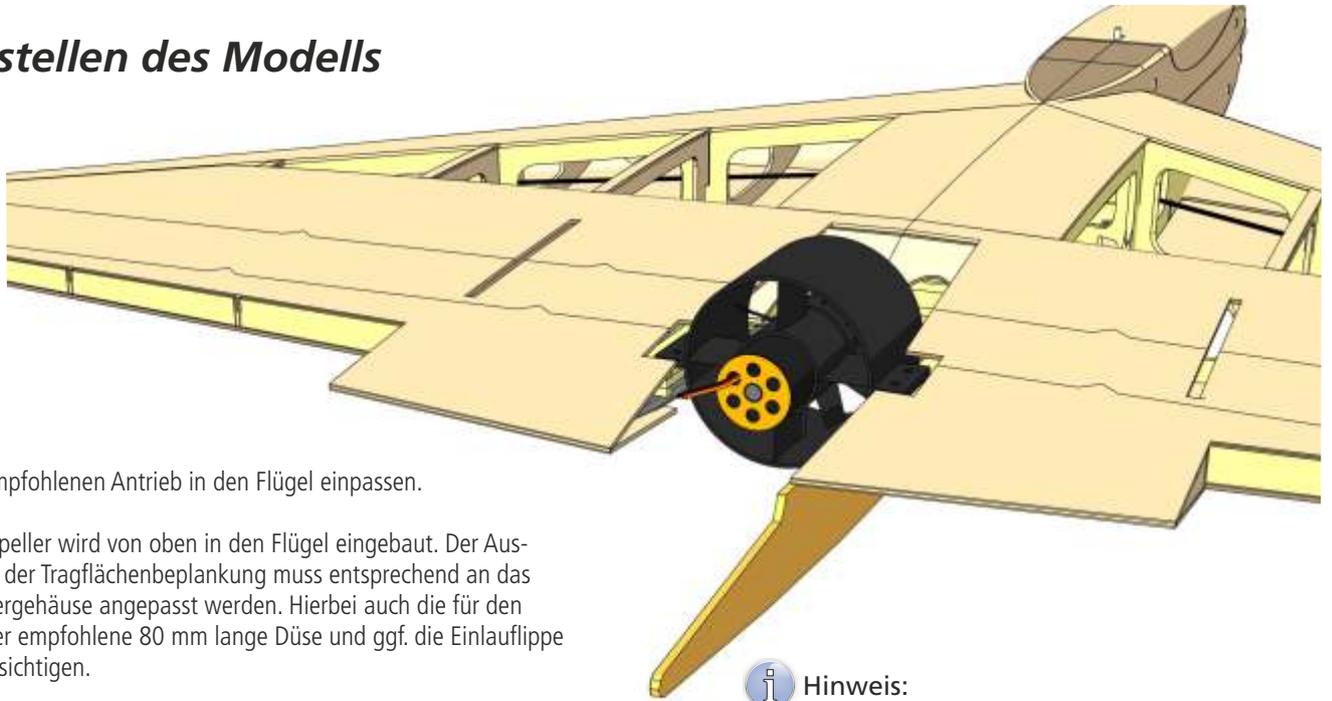


46 Das Gegenstück zum Kabinenriegel aus zwei Teilen 81 zusammensetzen, in den Kabinenausschnitt einpassen und einkleben.

Die Kabine vorsichtig einsetzen und die Öffnung in den Teilen 81 ggf. mit der Feile etwas nacharbeiten, bis der Riegel ohne zu klemmen schließt.



Fertigstellen des Modells



47 Den empfohlenen Antrieb in den Flügel einpassen.

Der Impeller wird von oben in den Flügel eingebaut. Der Ausschnitt der Tragflächenbeplankung muss entsprechend an das Impellergehäuse angepasst werden. Hierbei auch die für den Impeller empfohlene 80 mm lange Düse und ggf. die Einlaufklappe berücksichtigen.

Sitzt der Impeller korrekt in der Halterung, die Befestigungsbohrungen ankörnen und mit 4 mm bohren. Den Impeller aber noch nicht einbauen.



Hinweis:

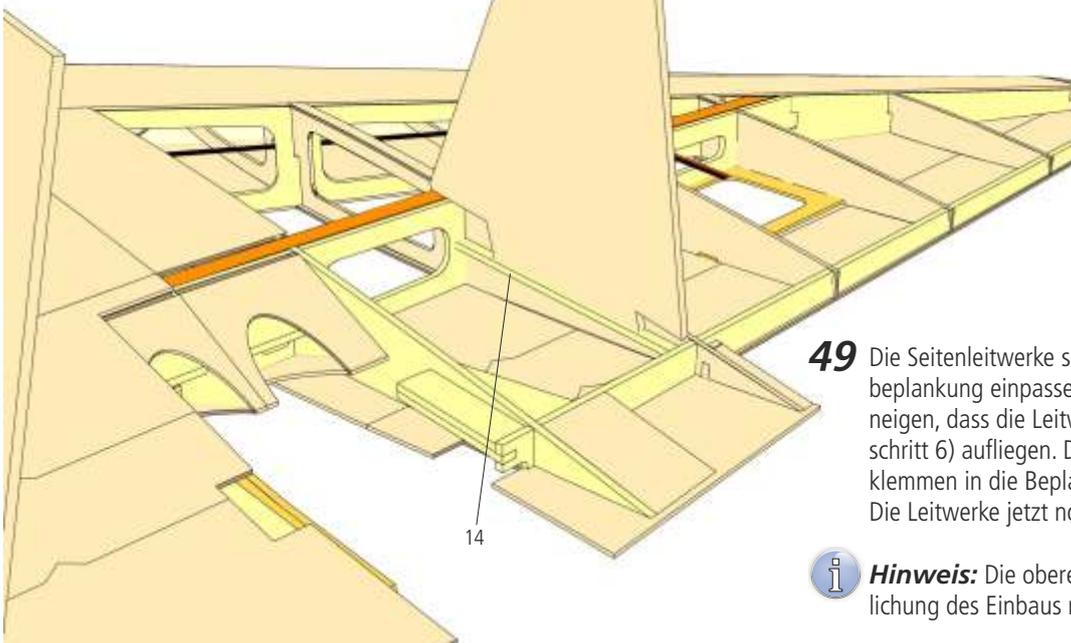
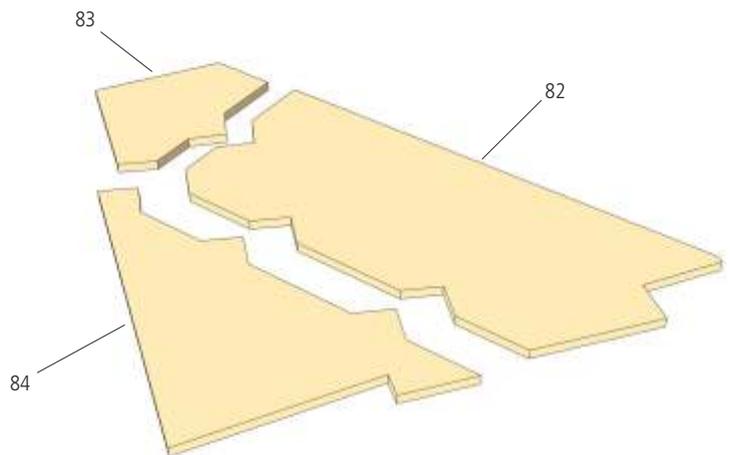
Die Befestigungslaschen des WeMoTec-Impellers sitzen nicht mittig am Gehäuse, sondern oberhalb/unterhalb der Naht des Spritzgussteils.

Beim Einbau entsprechend berücksichtigen!

48 Die Seitenleitwerke aus den Teilen 82 bis 84 auf einer ebenen Unterlage zusammensetzen und miteinander verkleben.

Überquellenden Klebstoff sofort entfernen und die Teile mit Nadeln oder Klebeband sichern, bis der Klebstoff getrocknet ist.

Anschließend die Vorderkante der Leitwerke verrunden.



49 Die Seitenleitwerke sorgfältig in die Schlitz der Flächenbeplankung einpassen und dabei so weit nach innen neigen, dass die Leitwerke auf dem Anschlag 14 (Bauschritt 6) aufliegen. Die Leitwerke müssen sich ohne zu klemmen in die Beplankung einstecken und neigen lassen! Die Leitwerke jetzt noch nicht einkleben.

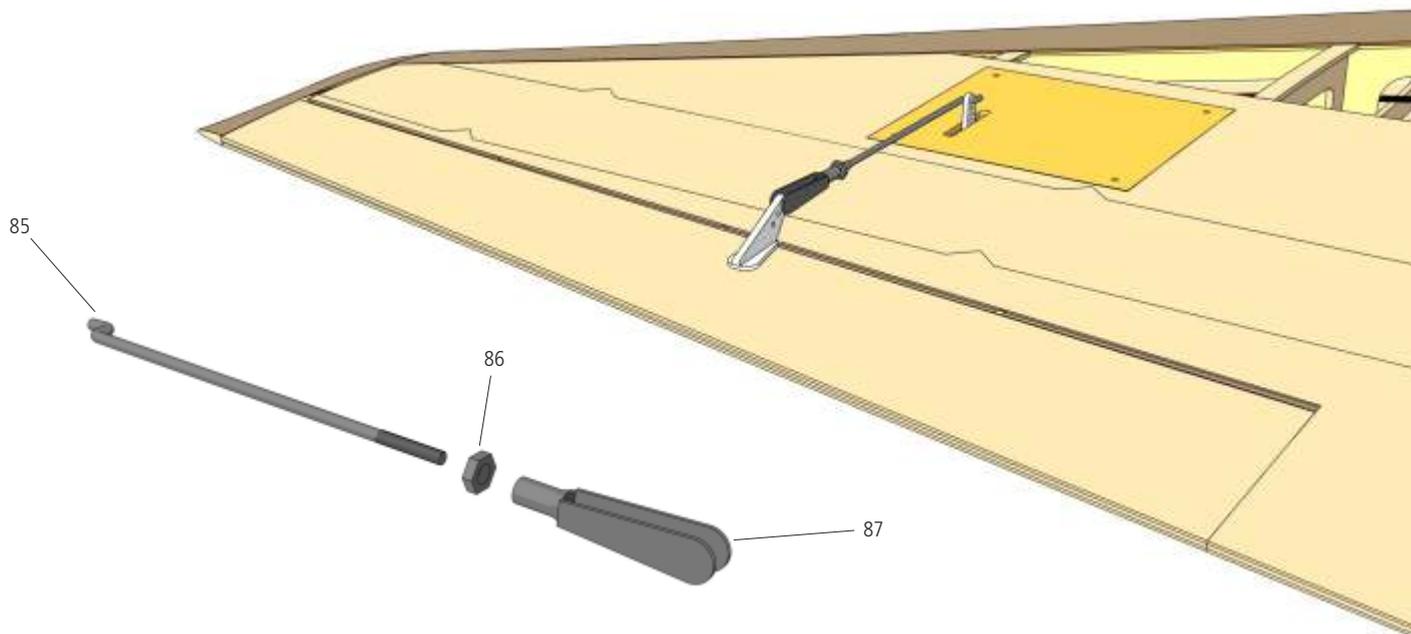


Hinweis: Die obere Flächenbeplankung ist zur Verdeutlichung des Einbaus nicht dargestellt.

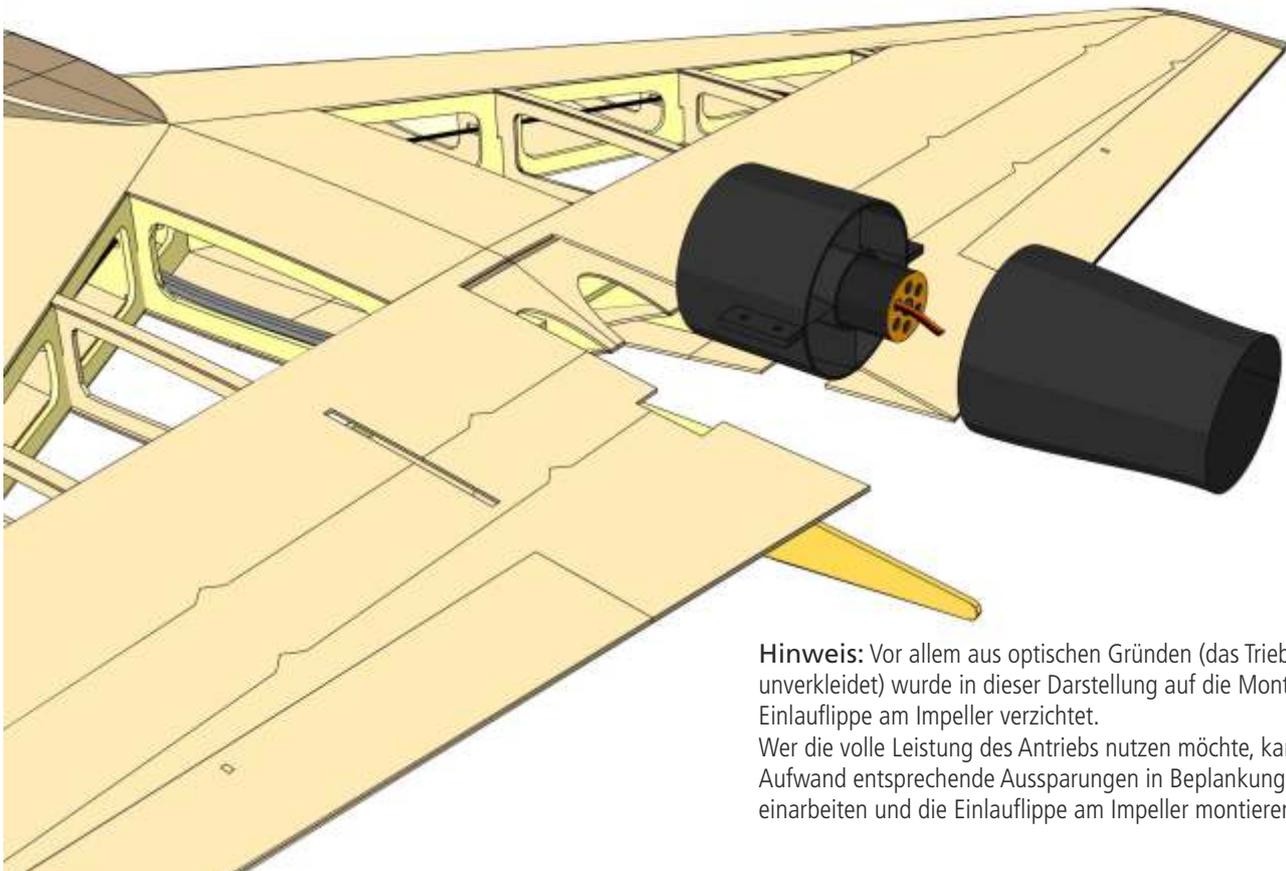
50 Die Oberfläche des gesamten Modells ggf. spachteln und anschließend sorgfältig schleifen. Das Modell bespannen und die Ruderklappen mit Scharnierband 88 anschlagen. Die Ruderklappen müssen um den in den Einstelldaten angegebenen Betrag nach oben und unten ausschlagen, ohne zu klemmen.

Servodeckel mit montierten Servos einbauen, die Servos anschließen und in Neutralposition bringen.

Gewindestangen 85 (mit Sicherungsmuttern 86) in Gabelköpfe 87 eindrehen, ablängen und am freien Ende eine Z-Biegung anbringen. Die Ruderklappen anschließen.



51 In der 80 mm langen Düse (MF D8, WeMoTec) eine Durchführung für die Motorkabel herstellen. Dann die Düse am Impeller anbringen und den Impeller in den Flügel einsetzen. Den Impeller mit M4-Schrauben, Beilagscheiben und Sicherungsmuttern montieren und die Motorkabel anschließen. Den Regler an Motor und Empfänger anschließen und mit geringer Drehzahl die Drehrichtung des Impellers überprüfen. Das Modell dabei sicher fixieren.

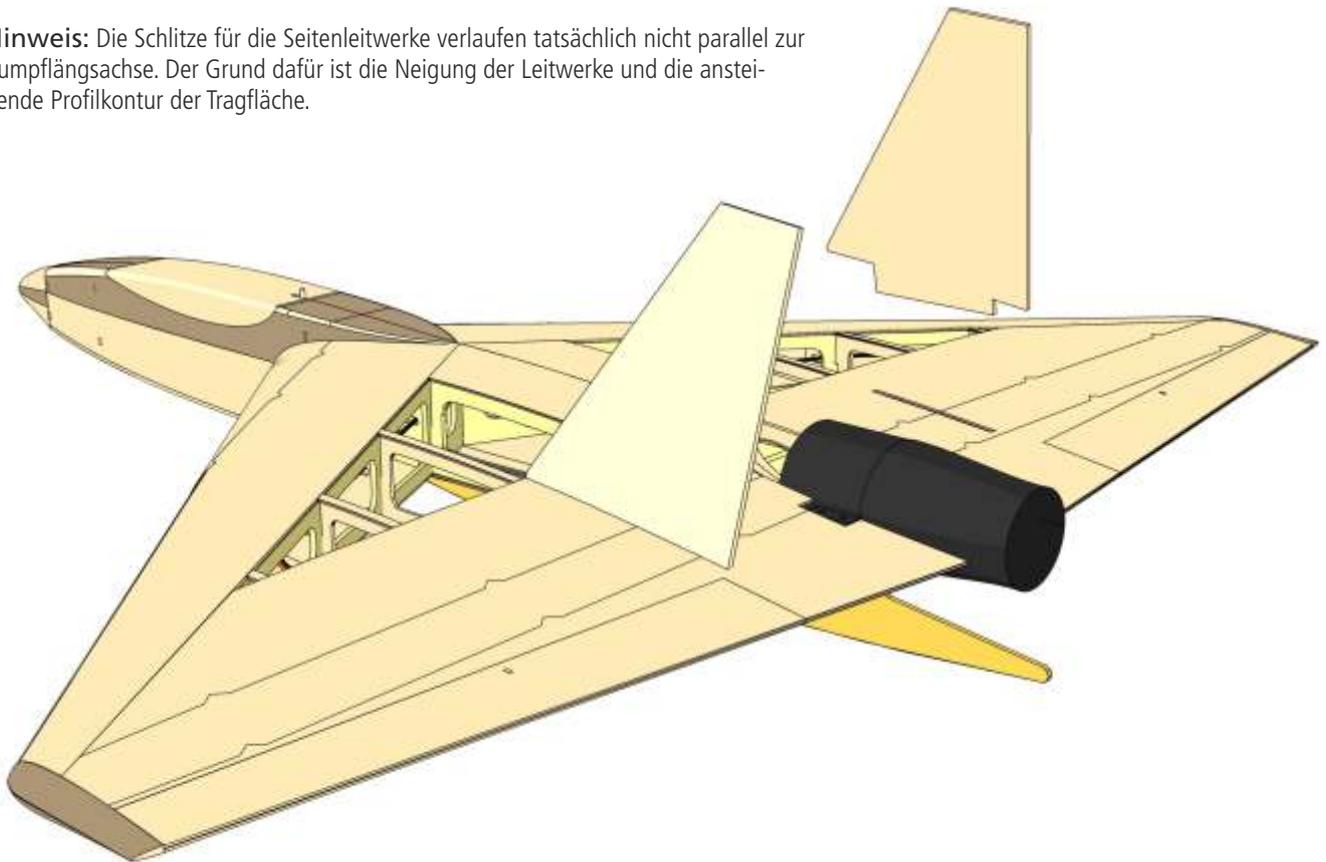


Hinweis: Vor allem aus optischen Gründen (das Triebwerk ist unverkleidet) wurde in dieser Darstellung auf die Montage der Einlaufklappe am Impeller verzichtet.

Wer die volle Leistung des Antriebs nutzen möchte, kann mit geringem Aufwand entsprechende Aussparungen in Beplankung und Kufe einarbeiten und die Einlaufklappe am Impeller montieren.

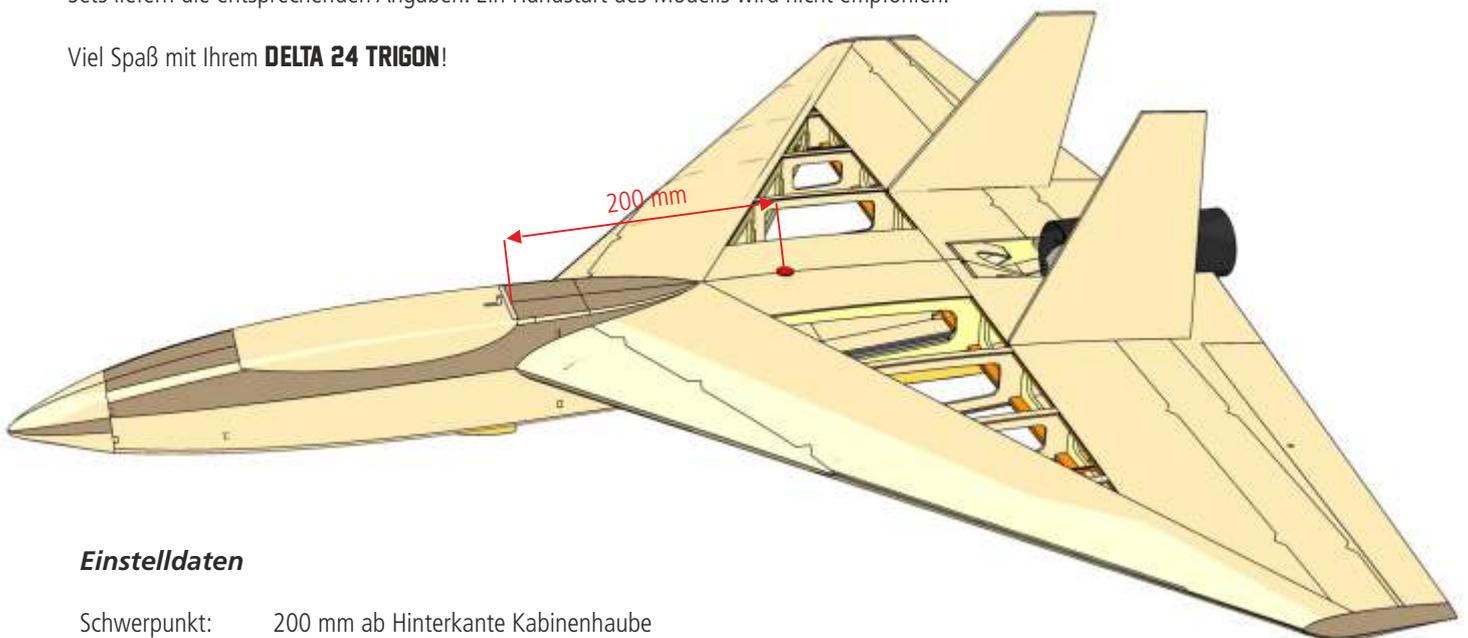
- 52** Die fertig bespannten Seitenleitwerke in den Flügel einkleben. Um die Oberfläche des Flügels vor Klebstoff zu schützen, die Bespannung um die Schlitzte in der Bepunktung mit einem leichten Abdeckband abkleben. Die Leitwerke in den Flügel einsetzen, nach innen neigen und einschieben, bis die Leitwerke mit der Unterkante auf Steg 14 aufliegen. Wenn alles passt und die Leitwerke ohne Spannung in dieser Position bleiben, die Leitwerke endgültig einkleben.

Hinweis: Die Schlitzte für die Seitenleitwerke verlaufen tatsächlich nicht parallel zur Rumpflängsachse. Der Grund dafür ist die Neigung der Leitwerke und die ansteigende Profilkontur der Tragfläche.



- 53** Den Akku einsetzen und das Modell sorgfältig auswiegen. Mit einem 4S-LiPo mit einer Kapazität von 3.000 mAh lässt sich der Schwerpunkt durch Verschieben des Akkus im Rumpf einstellen. Das Modell wird mit einem Schlauchgummi gestartet, das für ein Abfluggewicht von 1.400 g geeignet ist. Hersteller von Bungee-Sets liefern die entsprechenden Angaben. Ein Handstart des Modells wird nicht empfohlen.

Viel Spaß mit Ihrem **DELTA 24 TRIGON!**



Einstelldaten

Schwerpunkt: 200 mm ab Hinterkante Kabinenhaube
 Querruder: 10 mm oben, 10 mm unten (40 % EXPO)
 Höhenruder: 12 mm oben, 12 mm unten (30 % EXPO)
 HR-Startstellung: 2 mm nach oben

Hinweis: Durch Verändern des Schwerpunktes können die Höhenruder im Flug neutral eingestellt werden.

Nr.	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße
1 L	Holmsteg	1	Pappel		Laserteil	3 mm
1 R	Holmsteg	1	Pappel		Laserteil	3 mm
2	Holmsteg	1	Pappel		Laserteil	3 mm
3	Holmsteg	2	Pappel		Laserteil	3 mm
4	Rippe	2	Pappel		Laserteil	3 mm
5	Rippe	2	Balsa		Laserteil	2 mm
6	Rippe	2	Balsa		Laserteil	2 mm
7	Rippe	2	Balsa		Laserteil	2 mm
8	Rippe	2	Balsa		Laserteil	2 mm
9	Rippe	2	Balsa		Laserteil	2 mm
10	Verstärkung	2	Balsa		Laserteil	1,5 mm
11	Holmgurt	4	Kiefer		Zuschnitt	5×3×530 mm
12	Holmgurt	2	Kiefer		Zuschnitt	8×3×650 mm
13	QR-Nasenleiste	2	Balsa		Laserteil	3 mm
14	Anschlag Seitenleitwerk	2	Pappel		Laserteil	3 mm
15	Halterung Impeller	2	Pappel		Laserteil	3 mm
16	Halterung Impeller	2	Pappel		Laserteil	3 mm
17	Halterung Impeller	2	Pappel		Laserteil	3 mm
18	Luftführung Impeller	2	Pappel		Laserteil	3 mm
19	Luftführung Impeller	1	Pappel		Laserteil	3 mm
20	Luftführung Impeller	1	Pappel		Laserteil	3 mm
21	Rumpfspant	2	Pappel		Laserteil	3 mm
22	Rumpfspant	1	Pappel		Laserteil	3 mm
23	Steg	2	Pappel		Laserteil	3 mm
24	Rumpfspant	1	Pappel		Laserteil	3 mm
25	Hilfsnasenleiste	2	Balsa		Laserteil	3 mm
26	Luftführung Impeller	1	Balsa		Laserteil	1,5 mm
27	Nasenbeplankung Oberseite	2	Balsa		Laserteil	1,5 mm
28	Nasenbeplankung Oberseite	2	Balsa		Laserteil	1,5 mm
29	Flügelbeplankung Oberseite	2	Balsa		Laserteil	1,5 mm
30	Flügelbeplankung Oberseite	2	Balsa		Laserteil	1,5 mm
31	Flügelbeplankung	2	Balsa		Laserteil	1,5 mm
32	Verstärkung	2	Birke		Laserteil	1,5 mm
33	Beplankung Flügelmitte	4	Balsa		Laserteil	1,5 mm
34	Aufleimer	div.	Balsa		Laserteil	1,5 mm
35	Luftführung Impeller	1	Balsa		Laserteil	1,5 mm
36	Endleistenverstärkung	2	Balsa		Zuschnitt	10×40×30 mm
37	Endleistenverstärkung	2	Balsa		Zuschnitt	10×40×30 mm
38	Endleistenverstärkung	2	Balsa		Zuschnitt	8×30×40 mm
39	Endleistenverstärkung	2	Balsa		Zuschnitt	5×20×30 mm
40	Servorahmen	2	Birke		Laserteil	1,5 mm
41	Nasenbeplankung Unterseite	2	Balsa		Laserteil	1,5 mm
42	Nasenbeplankung Unterseite	2	Balsa		Laserteil	1,5 mm
43	Flügelbeplankung Unterseite	2	Balsa		Laserteil	1,5 mm
44	Flügelbeplankung Unterseite	2	Balsa		Laserteil	1,5 mm
45	Flügelbeplankung Unterseite	2	Balsa		Laserteil	1,5 mm
46	Nasenleiste	2	Balsa		Laserteil	5 mm
47	Randbogen	2	Pappel		Laserteil	3 mm
48	Randbogen	4	Balsa		Laserteil	5 mm
49	Nasenleiste	2	Balsa		Laserteil	3 mm
50	Servodeckel	2	Birke		Laserteil	1,5 mm
50.1	Servorahmen	2	Birke		Laserteil	2 mm
50.2	Servorahmen	2	Birke		Laserteil	2 mm
50.3	Servorahmen	2	Birke		Laserteil	2 mm
51	Ruderhorn	2	Kunststoff		Fertigteil	12 mm
52	Rumpfspant	1	Pappel		Laserteil	3 mm
53	Brettchen Rumpfnase	1	Pappel		Laserteil	3 mm
54	Rumpfspant	1	Pappel		Laserteil	3 mm
55	Einbaulehre	1	Pappel		Laserteil	3 mm
56	Akkubrettchen	1	Pappel		Laserteil	3 mm
56 A	Verlängerung Akkubrettchen	1	Pappel		Laserteil	3 mm
57	Kufe	1	Birke		Laserteil	3 mm
58	Rumpfseitenteil	2	Balsa		Laserteil	3 mm
59	Eckleiste	2	Balsa		Zuschnitt	8×8 mm



Holzprofile Brettchen
 Messingdrähte Holzleisten
 Aluminiumrohre Holzklötze Messingprofile
 Stahldrähte Gewindestangen
 Messingrohre Kunststoffplatten
 Neusilberdrähte Furniere
 Kupferrohre Kunststoffprofile
 Edelstahldrähte Eisendrähte
 Edelstahlrohre Metallplatten

als PDF-Download
www.aero-naut.de

Das ganze Material & Zubehör für Dein nächstes Projekt



actro-n 28-3	1100 kv	actro-n 35-4	1100 kv	actro-n 50-2	760 kv
actro-n 28-4	880 kv	actro-n 35-4	790 kv	actro-n 50-3	435 kv



aero-naut Antriebe & Zubehör

Motoren, Regler, Propeller, Spinner, Servos
 -alles abgestimmt aus einer Hand-

Brushless-Regler 30A - 60A



Z-Spinner
 Ø 30-55 mm

Nr.	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße
60	Aufdoppler Starthaken	2	Birke		Laserteil	1,5 mm
61-63	Rumpfbepunktung	je 1	Balsa		Laserteil	3 mm
64-67	Rumpfbepunktung	je 2	Balsa		Laserteil	3 mm
68-72	Rumpfbepunktung	je 1	Balsa		Laserteil	3 mm
73	Rumpfnase	7	Balsa		Laserteil	5 mm
74	Rumpfnase	2	Balsa		Laserteil	3 mm
75	Verstärkung Kabinenausschnitt	2	Pappel		Laserteil	3 mm
76	Verstärkung Kabinenausschnitt	2	Pappel		Laserteil	3 mm
77	Haltezung Kabine	1	Pappel		Laserteil	3 mm
78	Auflage Kabinenriegel	1	Pappel		Laserteil	3 mm
79	Kabinenriegel	1	Kst./Metall		Fertigteil	
80	Befestigungsschraube	12	Metall		Fertigteil	2,2x6,5 mm
81	Verriegelungsplatte	2	Pappel		Laserteil	3 mm
82-84	Setenleitwerk	je 2	Balsa		Laserteil	4 mm
85	Gewindestange	2	Metall		Fertigteil	M2
86	Mutter	2	Metall		Fertigteil	M2
87	Gabelkopf	2	Metall		Fertigteil	M2
88	Scharnierband	2	Gewebeband		Laserteil	0,3 mm
H1	Helling	1	Karton		Laserteil	4 mm
H2	Helling	1	Balsa	17	Laserteil	4 mm



Servo-Familie passend
 für alle aero-naut Modelle
 8-20 mm Einbaumaße

Weitere tolle Modelle aus unserem Programm



Triple Speed, R.E.S., Thermic
3-in-1 Modelle: 1 Rumpf - 3 Flächen
Spannweite 1.780, 1.990, 2.550 mm
Lasercut Bausätze aus Holz



Luscombe Silvaire 8
Spannweite 1.600 mm
Lasercut-Bausatz mit Fahrwerk



Lilienthal 40 RC
Spannweite 1.190 mm
Freiflugmodell für den
optionalen Ausbau mit RC
Lasercut-Bausatz speziell
entwickelt für Jugendarbeit
in Vereinen und Schulen

und viele mehr auf www.aero-naut.de

**aero-
naut**

aero-naut Modellbau
Stuttgarter Strasse 18-22
D-72766 Reutlingen

www.aero-naut.de